

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Druckspritze**
- ⒼⒷ **Operating Instructions
Pressure Sprayer**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Pulvérisateur à pression**
- ⒼⓃ **Gebruiksaanwijzing
druksproeier**
- Ⓔ **Manual de instrucciones
Pulverizador a presión**
- ⒫ **Manual de instruções do
pulverizador de pressão**
- Ⓕ **Bruksanvisning
Trädgårdsspruta**
- ⒻⒾ **Käyttöohje
Paineruisku**
- ⒼⓇ **Οδηγία χρήσης
εκτοξευτήρα πίεσης**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso per
spruzzatore a pressione**
- ⒹⓀ **Betjeningsvejledning
tryksprøjte**
- ⒫Ⓛ **Instrukcja obsługi
Opryskiwacz ciśnieniowy**

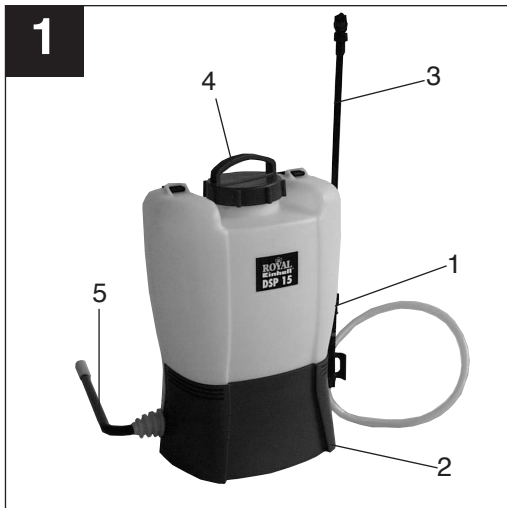
1. Technische Daten:

Behälterinhalt:	15 Ltr.
Pumpensystem:	Kolbenpumpe
Betriebsdruck:	bis 4 bar
Hubvolumen:	80 cm ³

Die Einhell Druckspritze DSP 15 ist für alle zugelassenen Pflanzenschutzmittel und vergleichbaren Flüssigkeiten im Obst- und Gartenbau, Weinbau, Fort- und Baumschulen verwendbar.

Ätzende und säurehaltige Flüssigkeiten dürfen nicht mit der Druckspitze verarbeitet werden.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemeinen sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.



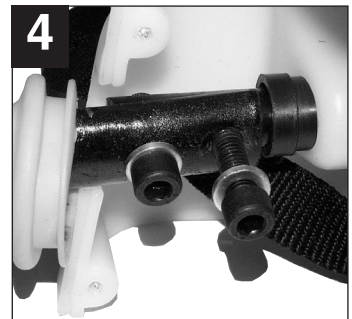
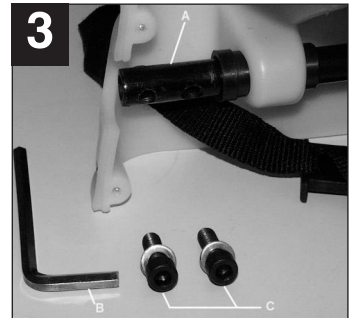
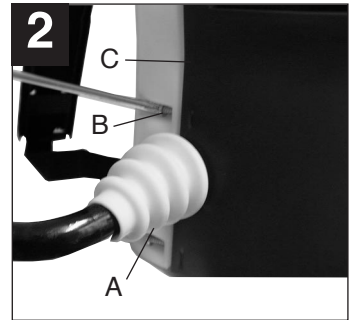
- 1 Druckspritzbehälter
- 2 Abdeckung
- 3 Spritzrohr komplett mit Düse und Pistolengriff
- 4 Behälterverschluss
- 5 Pumpenhebel

⚠ Sicherheits- und Warnhinweise

- Benutzen Sie die Druckspritze nicht, während Personen (besonders Kinder) oder Tiere in unmittelbarer Nähe sind. Der Benutzer ist für Schäden gegenüber Dritten verantwortlich, wenn diese persönlich oder in ihrem Eigentum verletzt werden.
- Beim Einsatz von Pflanzenschutzgeräten und beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aller Art sind die vom Mittelhersteller geforderten Sicherheitsmaßnahmen sowie die persönlichen Schutzmaßnahmen für den Anwender (Schutzkleidung) Atem- und Augenschutz, gesondert zu beachten.
- **Nach jedem Einsatz und besonders am Ende der Spritzsaison müssen Pflanzenschutzgeräte und Behälter sowie alle Flüssigkeitsführenden Teile besonders sorgfältig gereinigt und druchgespült werden.**
- Verbleibende Reste von Pflanzenschutzmitteln können zu Korrosion und damit zur Beschädigung des Gerätes führen.
- Besonderes Augenmerk gilt den Verschleißteilen wie Düsen, Filter und Dichtungen:
- Düsen nicht mit harten Gegenständen reinigen.
- **Spritzflüssigkeit, die nach der Behandlung von Pflanzen oder Sträuchern noch übriggeblieben ist, wird stark verdünnt (ca. 1:10) und dann auf der schon behandelten Fläche ausgebracht.**
- Beschädigte Teile unverzüglich ersetzen. Dafür nur Originalteile verwenden.
- Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten - auch an Schlauch und Abstellventil - muß das Gerät drucklos sein.
- Beim Abschrauben von Spritzrohren das Ende nicht gegen sich richten.
- Aus Sicherheitsgründen darf die Rückenspritze nicht verwendet werden für:
 - ätzende Flüssigkeiten (z. B. Desinfektions- und Imprägniermittel);
 - Flüssigkeiten über 40°C;
 - brennbare Flüssigkeiten mit Flammpunkt unter 55°C.

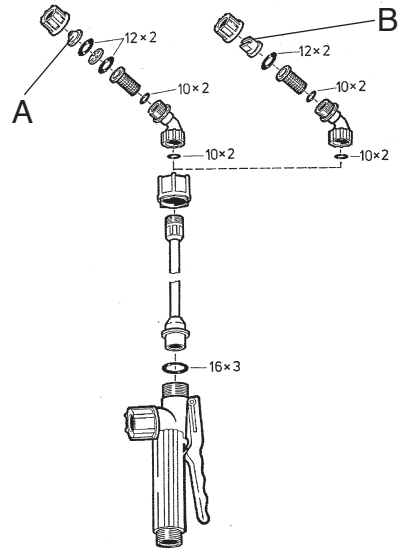
2. Zusammenbau

- Die Spritze ist bis auf den Handhebel komplett montiert.
- Das Spritzrohr ist ebenfalls vormontiert und wird mit der Überwurfmutter am Handgriff festgeschraubt.
- Nehmen Sie die Abdeckung (C) ab, dazu die sechs Kreuzschlitzschrauben (B) an der Rückseite herausdrehen (Bild 2).
- Die beiden Innensechskantschrauben (C) von der Pumpenachse (A) herausdrehen (Bild 3).
- Den Pumpenhebel mit den Schrauben (C) auf die Pumpenachse montieren (Bild 4). **Pumpenhebel zeigt dabei nach vorne. Verwenden Sie dazu den Schlüssel (B).**
- Manschette in die Gehäusehälfte einsetzen.
- Abdeckung (C) wieder anschrauben (Bild 2)
Achten Sie darauf, dass die Manschette und auf der anderen Seite der Spritzschlauch richtig in der Durchführung sitzt und nicht zwischen die beiden Kunststoffteile gequetscht ist.



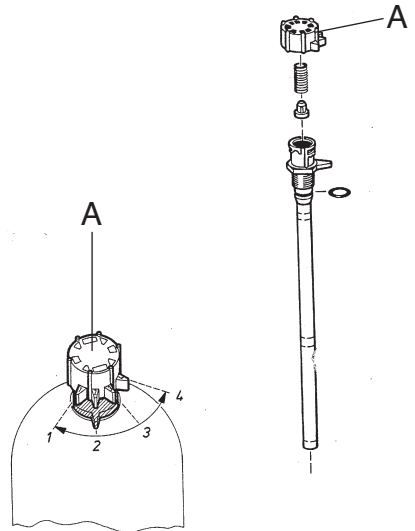
Zur Behandlung von Sträuchern, Bäumen usw. (dreidimensionale Verteilung) eignen sich am besten Düsen mit Hohlkegel-Spritzbild (A). Für Flächenbehandlungen (zweidimensionale Verteilung) empfehlen wir die Flachstrahldüse (B).

- Das Spritzrohr wird durch Festziehen der Überwurfmutter am Pistolengriff befestigt.
- Zur Regulierung der Ausbringmenge bzw. Tröpfchengröße läßt sich der Spritzdruck in Stufen im Bereich von ca. 1-4 bar einstellen (siehe Druckeinstellung).



3. Druckeinstellung

Die Druckeinstellung erfolgt vor dem Einfüllen der Spritzbrühe durch Verdrehen der Verstellkappe (A) über der Markierung am Druckkessel.



4. Brühemenge

- Spritzbrühen nach den Vorschriften der Mittelhersteller ansetzen. Menge nach dem tatsächlichen Bedarf wählen.

Anhaltswerte für den Pflanzenschutz:

Bodenkulturen	0,3-0,5 l für 10 m ²
Niedrige Sträucher	1,0-1,5 l für 10 m ²
Spalierbäume, Spindelbüsche	0,5-1,0 l pro Stck.
Größere Buschbäume	2,0 l pro Stck.
Ältere, freistehende Bäume	3,0-5,0 l pro Stck.

- Bei flüssigen Pflanzenschutzmitteln Behälter 1/4 mit Wasser befüllen, Spritzmittel in flüssiger Form mit Wasser vorgemischt dazugeben. Mit entsprechender Wassermenge nachfüllen, und gut vermischen.
- Bei der Anwendung von Spritzmitteln, die aus pflanzlichen Präparaten angesetzt sind, ist darauf zu achten, daß die Flüssigkeit vor dem Einfüllen gefiltert ist.



Die Sicherheitshinweise des jeweiligen Spritzmittelherstellers sind unbedingt zu beachten!

5. Ansetzen von Pflanzenschutzmitteln

- Pflanzenschutzmittel nur im Freien ansetzen, niemals in Wohnräumen, Stallungen oder Lagerräumen für Lebens- und Futtermittel.
- Pulverförmige Pflanzenschutzmittel in einem separaten Behälter ansetzen - gut vormischen - erst dann in die Druckspritze nur über das Einfüllsieb einfüllen. Die Spritzbrühe immer wieder aufmischen.

6. Befüllen

- Beim Befüllen des Gerätes ist stets der dem Gerät beigegebene Siebtrichter zu verwenden und der Befüllvorgang während der gesamten Dauer zu beaufsichtigen.
- Eine direkte Verbindung zwischen Füllschlauch und Behälterinhalt ist zu verhindern.
- Das Spritzmittel darf nicht durch Rücksog in das Wasserleitungsnetz gelangen.

- Beim Befüllen mit Spritzmittel ist darauf zu achten, dass Umwelt, Naturhaushalt und Wasserleitungsnetz nicht mit Spritzmittel in Berührung kommen.
- **Das Befüllen des Behälters vom öffentlichen Wassernetz über einen Schlauch ist nur zulässig, wenn vor dem öffentlichen Wasseranschluss eine Rücklaufperre eingebaut ist.**
- Überlaufen des Behälters, Verunreinigungen von öffentlichen Gewässern, Regen- und Abwasserkanälen sind zu vermeiden.

7. Spritzen

- Bringen Sie mit raschen Hebelbewegungen die Pumpe zum Ansaugen und
- öffnen Sie durch Druck auf den Pistolenhebel das Abstellventil, damit die Spritzflüssigkeit durch die Düse entweichen kann.
- Beim Loslassen der Pistolen wird der Sprühstrahl sofort unterbrochen.

8. Sachgerechtes Warten und Pflegen

- Ihre Rückenspritze arbeitet fast wartungsfrei.
- Sollte der Behälterdeckel sich einmal schwer schließen oder öffnen lassen, so benetzen Sie den eingelegten Gummidichtring mit etwas Öl.
- **Zur sachgerechten Wartung gehört ferner:**
- Kontrolle des Flüssigkeitsbehälters;
- Kontrolle aller Schlauchleitungen und deren Verschraubungen;
- Reinigen aller Filtereinsätze und Kontrolle auf Beschädigung;
- Zum besonderen Schutz von Kolben, Zylinder und Kolbenmanschetten gegen verunreinigte Spritzbrühe - ist am Eintritt in den Druckkessel bzw. Zylinderraum ein zusätzliches Sieb angebracht. Es kann durch kräftiges Ausschwenken nach der Spritzarbeit gereinigt werden.

9. Aufbewahrung

Obwohl der Behälter aus UV-stabilisiertem Material hergestellt ist, empfehlen wir, das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, unzugänglich für Kinder und Tiere, in einem trockenen Raum aufzubewahren. Bei Frostgefahr muss die Flüssigkeit aus Behälter, Druckkessel und Leitungen vollkommen entleert werden.

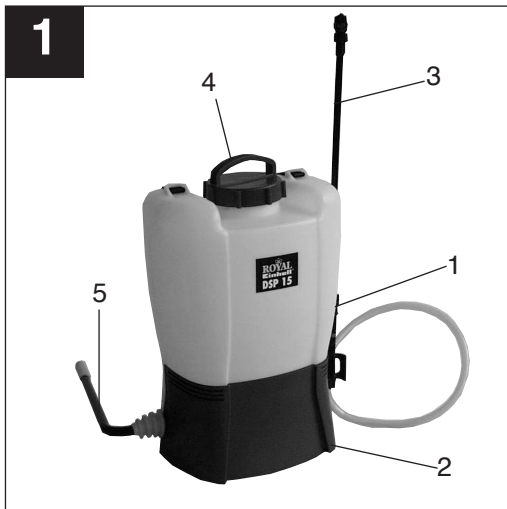
1. Technical data

Vessel capacity:	15 liters
Pump system:	piston pump
Operating pressure:	max. 4 bar
Stroke volume:	80 cm ³

The Einhell pressure sprayer DSP 15 can be used with all approved pesticides and comparable liquids in fruit farming, horticulture, viticulture, forestry and tree nurseries.

The use of caustic and acidic preparations with the pressure sprayer is prohibited.

It is imperative to observe all pertinent accident prevention regulations and other generally applicable rules of safety.



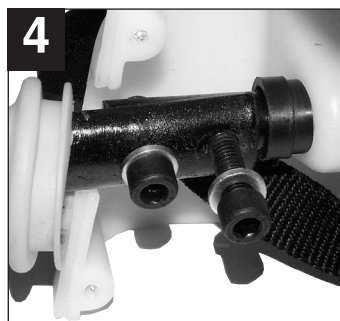
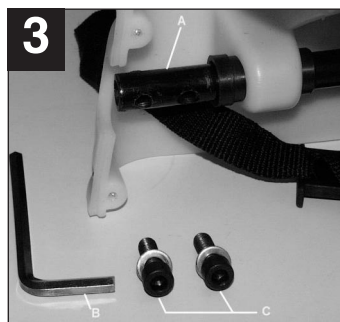
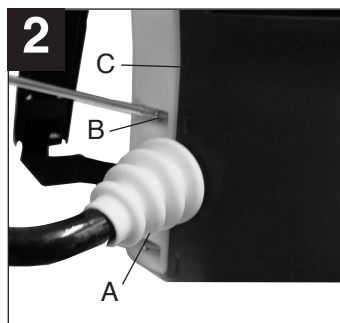
- 1 pressure sprayer vessel
- 2 cover
- 3 spray tube complete with nozzle and pistol grip
- 4 vessel cap
- 5 pump lever

Safety information and warnings

- Do not use the pressure sprayer when people (particularly children) or animals are in the direct vicinity. The user is responsible for any harm caused to third parties and for any damage caused to their property.
- Whenever you use pesticide equipment and pesticides of any kind it is imperative to take special notice of the safety measures stipulated by the pesticide producer and the personal safety measures (protective clothing, breathing mask and safety goggles) required for the user.
- **Each time after using the pressure sprayer, and particularly at the end of the spraying season, it is imperative to rinse out and clean the vessel with special care, along with all other parts of the sprayer which come into contact with the pesticide.**
- Pesticide residues may result in corrosion and hence damage to the sprayer.
- Pay special attention to wearing parts such as nozzles, filters and seals.
- Never use hard objects to clean nozzles.
- **If any of the mix is left over after treating plants or shrubs, dilute the remaining liquid by approx. 1:10 with water and distribute it over the treated area.**
- Replace damaged parts without delay. Use only original replacement parts.
- Before carrying out any maintenance work or repairs - including to the hose and shut-off valve - make sure that the sprayer is not under pressure.
- When unscrewing the spray tube, keep its end pointed away from you.
- For safety reasons it is prohibited to use the back-sprayer for:
 - caustic liquids (e.g. disinfectants and impregnating media),
 - liquids hotter than 40°C,
 - combustible liquids with a flash point below 55°C.

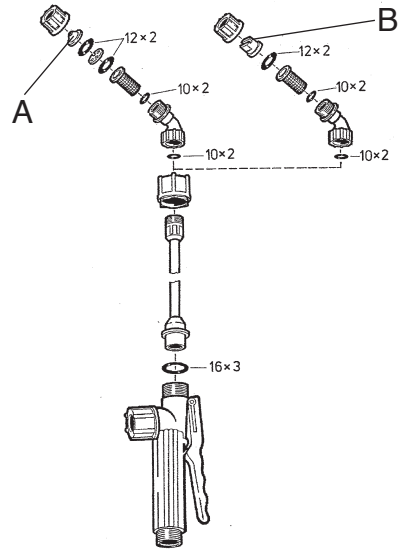
2. Assembly

- The sprayer comes fully assembled except for the hand lever.
- The spray tube also comes fully assembly and has to be tightly screwed to the handle with the union nut.
- Remove the cover (C) by unscrewing the six recessed head screws (B) at the rear (Figure 2).
- Unscrew the two hexagon socket-head screws (C) from the pump axle (A) (Figure 3).
- Fasten the pump lever to the pump axle with the screws (C) (Figure 4). The pump lever has to point forward. Use the wrench (B).
- Insert the collar in the half-housing.
- Screw the cover (C) back in position (Figure 2). Make sure that the collar and - on the other side - the spray hose are correctly seated in the bushing and are not squashed between the two plastic parts.



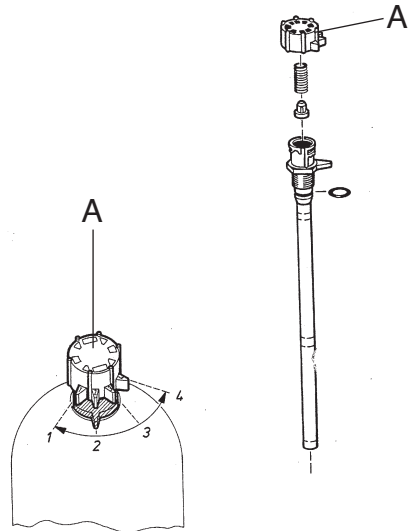
Nozzles with a cone spray pattern (A) are best for treating shrubs, trees etc. (three-dimensional distribution). Nozzles with a flat spray pattern (B) are recommended for treating surfaces (two-dimensional distribution).

- The spray tube is fastened in place by tightening the union nut on the pistol grip.
- Spraying pressure can be adjusted in the range from approximately 1 to 4 bar (see „Pressure adjustment“) in order to control the distribution rate and droplet size.



3. Pressure adjustment

The pressure setting has to be adjusted before filling in the pesticide etc. To do so, twist the adjusting cap (A) over the markings on the pressure tank.



4. Spraying rates

- Make up the mix according to the instructions issued by the manufacturer of the preparation in question. Only make up an amount sufficient to meet your actual needs.

Recommended spraying rates for plant protection purposes:

Ground vegetation	0.3-0.5 l for 10 m ²
Low shrubs	1.0-1.5 l for 10 m ²
Trellis tress, spindle trees	0.5-1.0 l per piece
Large bushes	2.0 l per piece
Old, free-standing trees	3.0-5.0 l per piece

- For liquid pesticides, fill the vessel 1/4 with water and add the pesticide pre-mixed with water. Top up with the required amount of water and mix thoroughly.
- When using mixes of vegetable preparations, make sure that the liquid is filtered before you fill it in.



Be sure to observe the safety instructions issued by the manufacturer of the preparation in question!

5. Making up pesticide mixes

- Always make up your pesticide mixes outdoors, never inside the home, stalls or storage rooms for food and feedstuff.
- Powdery pesticides should be thoroughly pre-mixed in a separate container before you fill them into the pressure sprayer through the filling sieve. Keep re-stirring the mix.

6. Filling the sprayer

- Always use the supplied sieve funnel when filling the sprayer and supervise the entire filling operation.
- Avoid direct connections between the water filling hose and the mix in the vessel.
- It is absolutely imperative not to allow any of the mix to be drawn back into the water mains.

- When filling in the pesticide etc., make sure that it does not come into contact with the surroundings, the ecosystem and the water mains.
- **Filling the vessel from the public water mains with a hose is only permitted if a non-return valve is installed upstream from the water connection.**
- Do not allow the vessel to overflow. Guard against polluting public waters, rain pipes and sewers.

7. Spraying

- Operate the lever quickly to prime the pump and
- press on the pistol trigger to open the shut-off valve and allow spray to come out through the nozzle.
- The spray will be cut off immediately when you let go of the pistol trigger.

8. Proper maintenance and care

- Your back-sprayer requires practically no maintenance.
- If you ever have difficulty closing or opening the vessel cap, apply a little oil to the inserted rubber sealing ring.

Proper maintenance also entails:

- checking the liquid vessel,
- checking all the hose lines and their couplings,
- cleaning all the filter inserts and checking them for damage.
- An additional sieve is fitted to the inlet to the pressure tank and cylinder compartment in order to protect the piston, cylinder and piston collars from contaminated spraying mix. This sieve can be cleaned by vigorous swilling out when you have finished spraying.

9. Storage

Although the vessel is made of UV-stabilized material we still recommend that you protect the sprayer from direct sunshine by storing it in a dry room that is inaccessible to children and animals. When sub-zero temperatures threaten it is imperative to remove all liquid from the vessel, the pressure tank and the lines.

1. Caractéristiques techniques:

Contenu du réservoir:	15 litres
Système de pompe:	pompe à piston
Pression de service	jusqu'à 4 bar
Volume par course:	80 cm ²

Le pulvérisateur à pression Einhell DSP 15 peut être utilisé avec tous les produits phytosanitaires agréés et liquides comparables dans les domaines de l'arboriculture fruitière, de l'horticulture, de la viticulture, des écoles de sylviculture et des pépinières.

Il est interdit d'utiliser des liquides caustiques et acides dans le pulvérisateur à pression.

Il faut absolument suivre les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et les autres règles de sécurité généralement reconnues.



- 1 Réservoir de pulvérisateur à pression
- 2 Gaine
- 3 Tube de pulvérisation complet avec buse et poignée pistolet
- 4 Fermeture de réservoir
- 5 Levier de pompage

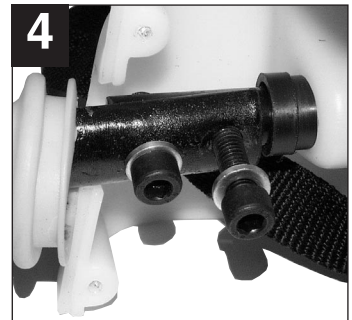
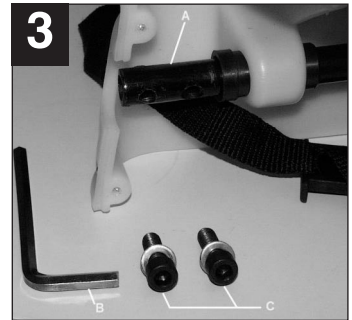
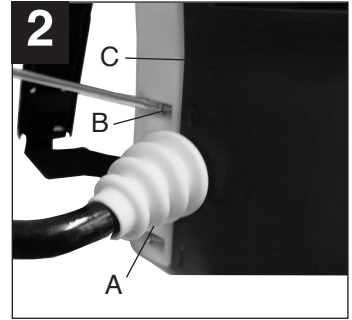


Consignes de sécurité et avertissements

- N'utilisez pas le pulvérisateur à pression lorsque des personnes - en particulier des enfants ou des animaux - se trouvent à proximité. L'utilisateur est responsable, vis-à-vis de tierces personnes ou de leur biens, des dommages causés par l'emploi de l'appareil.
- Lors de l'emploi d'appareils de traitement phytosanitaires et de produits phytosanitaires de toute sorte, veuillez toujours vous conformer aux précautions de sécurité exigées par le fabricant des produits et prendre des mesures de protection personnelles pour l'utilisateur (vêtements de protection, protection des voies respiratoires, protection des yeux).
- Après toute utilisation et surtout à la fin de la saison de traitement phytosanitaire, nettoyez et rincez très soigneusement les appareils de traitement phytosanitaires et leurs réservoirs ainsi que toutes les pièces entrant en contact avec le liquide.
- Les résidus de produits phytosanitaires peuvent entraîner une corrosion et endommager ainsi l'appareil.
- Contrôlez particulièrement les pièces soumises à l'usure, telles que les buses, filtres et joints.
- N'utilisez pas d'objets durs pour nettoyer les buses.
- Le liquide restant après le traitement des plantes et des buissons, doit être fortement dilué (env. 1:10) et versé ensuite sur la surface préalablement traitée.
- Remplacez immédiatement les pièces endommagées. Utilisez à cet effet uniquement des pièces de rechange d'origine.
- Pendant tous travaux de réparation et d'entretien - même sur le tuyau et la soupape d'arrêt - l'appareil doit être sans pression.
- En dévissant les tubes de pulvérisation, n'orientez pas l'extrémité vers vous.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas le pulvérisateur portable pour les produits suivants:
 - acides (p.ex. désinfectants et imperméabilisants);
 - liquides dépassant 40°C;
 - liquides inflammables avec un point d'inflammation inférieur à 55°C.

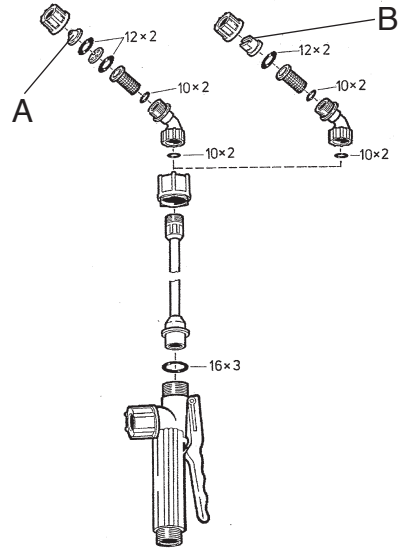
2. Montage

- Exception faite du levier à main, le pulvérisateur est complètement monté.
- Le tube de pulvérisation est également préassemblé et doit être vissé sur la manette à l'aide de l'écrou-raccord.
- Retirez la gaine (C) en dévissant les six vis à tête cruciforme (B) sur le dos (fig. 2).
- Dévissez les deux vis à six pans creux (C) de l'arbre de pompe (A) (fig. 3).
- Montez le levier de pompage sur l'arbre de pompe à l'aide des vis (C) (fig. 4). Le levier de pompage est dirigé vers l'avant. Pour ce faire, utilisez la clé (B).
- Mettez la manchette dans la moitié du boîtier.
- Vissez de nouveau la gaine (C) (fig. 2). Veillez à ce que la manchette et le tuyau de pulvérisation sur l'autre côté se trouvent correctement dans l'ouverture, de manière à ne pas être coincés entre les deux pièces en plastique.



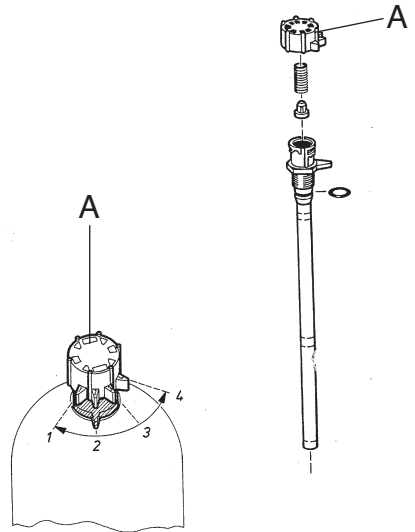
Pour le traitement de buissons, d'arbres etc. (dispersion tridimensionnelle), utilisez de préférence des buses à jet en forme de cône creux (A). Pour le traitement de surfaces (dispersion bidimensionnelle) nous vous recommandons d'utiliser la buse à jet plat (B).

- Fixez le tube de pulvérisation sur la poignée pistolet en resserrant l'écrou-raccord.
- Il est possible de régler la pression de pulvérisation dans la plage d'env. 1 à 4 bar (cf. réglage de la pression), ce qui vous permet de régler la quantité à pulvériser et/ou la taille des gouttelettes.



3. Réglage de la pression

Avant de remplir de mélange, exécutez le réglage de la pression en tournant le chapeau de réglage (A) au-dessus du repère, sur le réservoir à pression.



4. Quantité de mélange

- Préparez le mélange conformément aux prescriptions du fabricant du produit. Choisissez la quantité par rapport au besoin effectif.

Valeurs approximatives pour le traitement phytosanitaire:

Végétaux au sol	0,3 à 0,5 l pour 10 m ²
Buissons bas Arbres en espalier,	1,0 à 1,5 l pour 10 m ²
arbres en fuseau Arbres plus grands en	0,5 à 1,0 l par pièce
forme de buisson	2,0 l par pièce
Arbres isolés plus vieux	3,0 à 5,0 l par pièce

- Lorsque vous utilisez des produits phytosanitaires liquides, remplissez le réservoir de 1/4 d'eau et ajoutez le produit phytosanitaire liquide mélangé préalablement avec de l'eau. Remplissez avec la quantité d'eau correspondante et mélangez bien le tout.
- Lorsque vous utilisez des produits phytosanitaires à base végétale, veillez à filtrer le liquide avant de le remplir.



Veillez absolument respecter les consignes de sécurité du fabricant du produit phytosanitaire respectif!

5. Préparation de produits phytosanitaires

- Préparez les produits phytosanitaires uniquement en plein air, jamais dans des habitations, des étables ou des locaux de stockage d'aliments et de nourriture pour animaux.
- Préparez des produits phytosanitaires en poudre dans un réservoir à part - bien mélanger préalablement - et ne les versez qu'ensuite dans le pulvérisateur à pression à travers un tamis de remplissage. Secouez le mélange de temps en temps.

6. Remplissage

- Pour remplir, utilisez toujours l'entonnoir-tamis fourni avec l'appareil et surveillez le procédé de remplissage jusqu'à la fin.
- Evitez un contact direct entre le tuyau de remplissage et le contenu du réservoir.

- Le mélange ne doit pas entrer dans le réseau de conduites d'eau par un remous.
- En remplissant le réservoir d'un produit phytosanitaire, veillez à ce que celui-ci n'entre pas en contact avec l'environnement, le cycle de la nature et le réseau de conduites d'eau.
- Il n'est pas autorisé de remplir le réservoir à partir du réseau d'eau public par un tuyau, à moins qu'un blocage de retenue ait été monté devant le réseau d'eau public.
- Evitez le débordement du réservoir ainsi que la contamination d'eaux publiques, de canaux de pluie et d'eau usée.

7. Utilisation du pulvérisateur

- Pompez rapidement pour faire aspirer la pompe
- et ouvrez la soupape d'arrêt en exerçant une pression sur le levier pistolet pour que le mélange puisse sortir de la buse.
- En lâchant le levier pistolet, vous interrompez immédiatement le jet de pulvérisation.

8. Entretien conforme aux instructions

- Votre pulvérisateur portable ne nécessite presque pas d'entretien.
- Si vous deviez avoir un jour des difficultés à ouvrir ou à fermer le couvercle du réservoir, enduisez le joint en caoutchouc d'un peu d'huile.

L'entretien conforme aux instructions comprend de plus:

- le contrôle du réservoir de liquide;
- le contrôle de la tuyauterie et de ses vissages;
- le nettoyage de tous les éléments filtrants et le contrôle quant à d'éventuelles détériorations.
- Un tamis supplémentaire a été disposé à l'entrée du réservoir à pression et/ou de la chambre de cylindre pour protéger le piston, le cylindre et les manchettes de piston contre le mélange sale. Vous pouvez nettoyer le tamis en le rinçant vigoureusement après le travail de pulvérisation.

9. Stockage

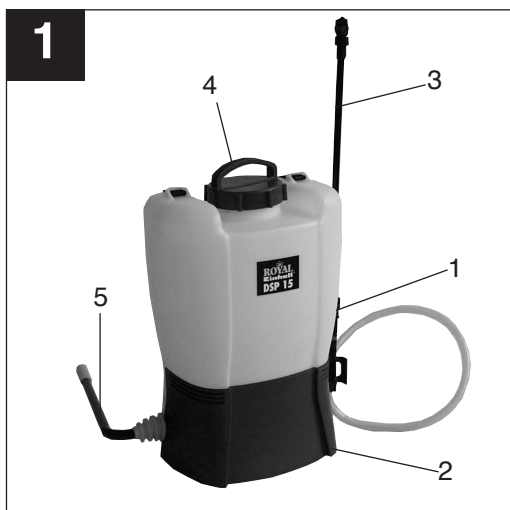
Quoique le réservoir ait été fabriqué d'un matériau stabilisé aux U.V., il est recommandé de stocker l'appareil à l'abri de la lumière directe du soleil dans un endroit sec et inaccessible aux enfants et aux animaux.

En cas de risque de gel, videz complètement le liquide du réservoir, du réservoir à pression et des conduites.

1. Technische gegevens :

Inhoud van het reservoir :	15 liter
Pompsysteem :	zuigerpomp
Werkdruk :	tot 4 bar
Slagvolume :	80 cm ³

De Einhell druksproeier DSP 15 is bruikbaar voor alle toegelaten gewasbeschermingsmiddelen en vergelijkbare vloeistoffen in de fruitteelt, tuinbouw, wijnbouw, bosbouw en in boomkwekerijen. Bijtende en zuurhoudende vloeistoffen mogen niet met de druksproeier worden verwerkt. De desbetreffende veiligheidsinstructies alsook andere algemene veiligheidsvoorschriften dienen in acht te worden genomen.



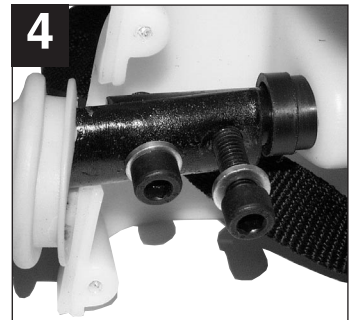
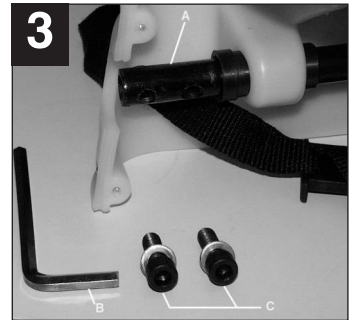
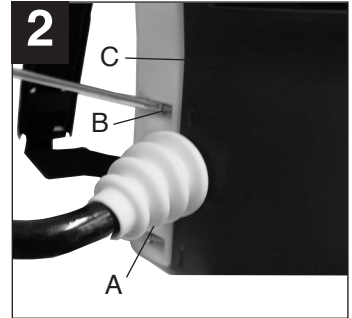
- 1 Reservoir
- 2 Voetstuk
- 3 Sproeistang compleet met sproeier en pistoolgreep
- 4 Reservoirsluiting
- 5 Pomphendel

Veiligheids- en waarschuwingeninstructies

- Gebruik de druksproeier niet terwijl personen (vooral kinderen) of dieren in de onmiddellijke omgeving zijn. De gebruiker is verantwoordelijk voor schade ten opzichte van derden als die persoonlijk worden verwond of schade wordt berokkend aan hun eigendom.
- Bij gebruik van gewasbeschermingstoestellen en bij de toepassing van gewasbeschermingsmiddelen van welke soort dan ook dienen de door de fabrikant van het middel gevraagde alsook de persoonlijke veiligheidsmaatregelen voor de gebruiker (beschermende kleding), ademhalingsbescherming en oogbeschermer afzonderlijk in acht te worden genomen.
- Telkens na gebruik en vooral aan het einde van het sproeiseizoen moeten de gewasbeschermingstoestellen en reservoirs alsook alle vloeistof leidende onderdelen bijzonder zorgvuldig worden schoongemaakt en doorgespoeld.
- In de druksproeier resterende gewasbeschermingsmiddelen kunnen leiden tot corrosie en bijgevolg tot een beschadiging van het toestel.
- Bijzondere aandacht dient te worden besteed op slijtstukken zoals sproeikoppen, filter en dichtingen :
- Sproeikoppen niet met harde voorwerpen schoonmaken.
- Sproeivloeistof die overblijft na het behandelen van gewassen of struiken wordt sterk verdund (ca. 1:10) en dan gespreid over het behandeld oppervlak.
- Beschadigde onderdelen onverwijld vervangen. Gebruik daarvoor enkel originele onderdelen.
- Bij alle herstel- en onderhoudswerkzaamheden - ook aan de slang en de afsluitklep - moet het toestel drukloos zijn.
- Bij het losdraaien van de sproeilans het uiteinde niet naar u richten.
- Om veiligheidsredenen mag de rugsproeier niet worden gebruikt voor :
 - bijtende vloeistoffen (b.v. ontsmettings- en impregneermiddelen);
 - vloeistoffen boven 40° C;
 - brandbare vloeistoffen met vlampunt onder 55° C.

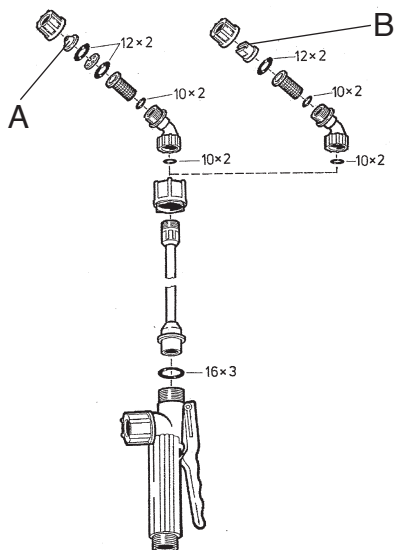
2. Assemblage

- De sproeier is op de hendel na volledig gemonteerd.
- De sproeilans is eveneens vooraf gemonteerd en wordt vastgeschroefd aan de handgreep d.m.v. de wartelmoer.
- Neem te dien einde de afdekking (C) af door er aan de achterkant de zes kruiskopschroeven (B) uit te draaien (fig. 2).
- De beide inbusschroeven (C) van de pompas (A) uitdraaien (fig. 3).
- De pomphendel aanbrengen op de pompas d.m.v. schroeven (C) (fig. 4). Pomphendel wijst daarbij naar voren. Gebruik daarvoor de sleutel (B).
- Manchet in de helft van de behuizing plaatsen.
- Afdekking (C) terug aanschroeven (fig. 2). Let er wel op dat de manchet en aan de andere kant de sproeislang naar behoren in de doorvoer zitten en niet gekneusd zitten tussen de beide kunststofdelen.



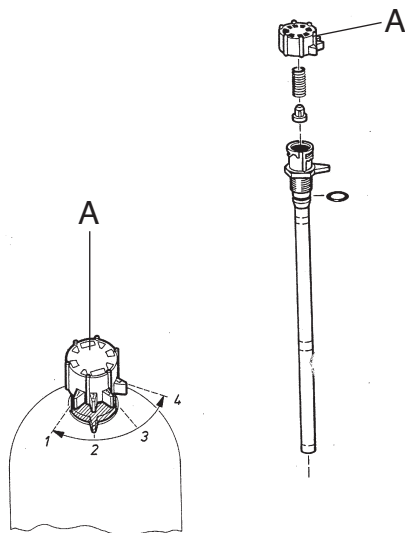
Voor het behandelen van struiken, bomen enz. (driedimensioneel sproeien) zijn sproeikoppen met een holle conus als sproeipatroon (A) het best geschikt. Voor het behandelen van oppervlakken (tweedimensioneel sproeien) is een sproeikop met een platte straal (B) aan te bevelen.

- De sproeilans wordt vastgemaakt aan de pistoolgreep door de wartelmoer aan te halen.
- Voor het regelen van de gesproeide hoeveelheid resp. grootte van de druppels kan de sproeidruk trapsgewijs in een gebied van ca. 1 tot 4 bar worden afgesteld (zie afstelling van de druk).



3. Afstelling van de druk

De druk wordt afgesteld door de regelkap (A) boven de markering op het drukvat te draaien alvorens de sproeivloeistof in het reservoir te gieten.



4. Hoeveelheid sproeivloeistof

- Sproeivloeistof bereiden volgens de voorschriften van de fabrikant van het middel. Kies de hoeveelheid die u werkelijk nodig heeft.

Richtcijfers voor de gewasbescherming:

Grondculturen	0,3-0,5 l op 10 m ²
Lage struiken	1,0-1,5 l op 10 m ²
Spalierbomen, spilheesters	0,5-1,0 l per stuk
Grotere laagstammen	2,0 l per stuk
Oudere, vrij staande bomen	3,0-5,0 l per stuk

- Bij vloeibare gewasbeschermingsmiddelen het reservoir 1/4 met water vullen, sproeimiddel in vloeibare vorm vooraf met water gemengd bijgieten. De overeenkomstige hoeveelheid water bijgieten en goed mengen.
- Bij gebruik van sproeimiddelen bereid op basis van een plantaardig preparaat dient er op te worden gelet dat de vloeistof voor het ingieten gefilterd is.



De veiligheidsinstructies van de betreffende sproeimiddelproducent dienen beslist in acht te worden genomen !

5. Bereiden van gewasbeschermingsmiddelen

- Gewasbeschermingsmiddel enkel in open lucht bereiden, nooit in woonruimten, stalruimten of opslagruimten voor levensmiddelen en voedermiddelen.
- Gewasbeschermingsmiddelen in poedervorm in een afzonderlijk reservoir bereiden - goed voormengen - pas dan enkel door de vulzeef de druksproeier in gieten. De sproeivloeistof herhaaldelijk doormengen.

6. Vullen

- Bij het vullen van het reservoir steeds de zeefrechter die bij het toestel hoort gebruiken en het vullen de hele tijd in het oog houden.
- Een rechtstreekse verbinding tussen vulslang en inhoud van het reservoir moet worden voorkomen.
- Het sproeimiddel mag niet door terugzuigen in het waterleidingnet terechtkomen.

- Bij het ingieten van het sproeimiddel dient erop te worden gelet dat de omgeving, natuurhuishouding en het waterleidingnet niet in contact komen met het sproeimiddel.
- Het vullen van het reservoir vanuit het openbaar waternet via een slang is enkel toegestaan als voor de aansluiting van het openbaar waternet een terugslagklep is ingebouwd.
- Het overlopen van het reservoir alsook het vervuilen van het openbare aquatische milieu en van regen- en afvalwaterriolen moet worden vermeden.

7. Sproeien

- Breng de pomp tot aanzuigen door de hendel snel te bewegen en
- open de afsluitklep door druk op de pistoolhendel zodat de sproeivloeistof uit de sproeikop kan ontsnappen.
- Bij het loslaten van de pistoolhendel wordt de sproestraal onmiddellijk onderbroken.

8. Doelmatig onderhouden en verzorgen

- Uw rugsproeier werkt nagenoeg onderhoudsvrij.
- Mocht het deksel van het reservoir ooit moeilijk te sluiten of te openen zijn, olie de rubberen afdichtring dan lichtjes in.

Tot een doelmatig onderhoud hoort eveneens :

- controle van het vloeistofreservoir,
- controle van alle slangleidingen en hun schroefkoppelingen,
- Schoonmaken van alle filterelementen en controle op beschadiging,
- Om de zuiger, de cilinder en de zuigermanchetten speciaal te beschermen tegen vervuilde sproeivloeistof is de inlaat van het drukvat of cilinder ruimte voorzien van een extra zeef. Hij kan aan het einde van de sproeiwerkzaamheid door krachtig uitzwenken worden schoongemaakt.

9. Opbergen

Hoewel het reservoir vervaardigd is van ultraviolet gestabiliseerd materiaal is het aan te bevelen het toestel beschermd tegen rechtstreekse zoninstraling voor kinderen en dieren ontoegankelijk op te bergen in een droge ruimte. Bij dreigende vorst moet het reservoir, het drukvat en de leidingen worden geledigd, er mag geen vloeistof in achterblijven.

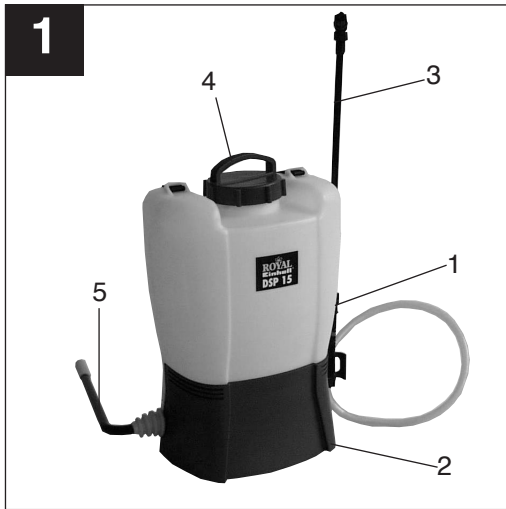
1. Características técnicas:

Contenido del depósito:	15 l
Sistema de bombeo:	Presión de servicio
de la bomba de émbolo:	hasta 4 bar
Desplazamiento del émbolo:	80 cm3

El pulverizador a presión DSP 15 de Einhell puede emplearse con todo tipo de pesticidas homologados y líquidos similares en la fruticultura y jardinería, la viticultura, la silvicultura y los viveros.

No se deben emplear líquidos corrosivos o ácidos con el pulverizador.

Respete también las prescripciones pertinentes en cuanto a la protección contra accidentes y los demás reglamentos generales en materia de seguridad.



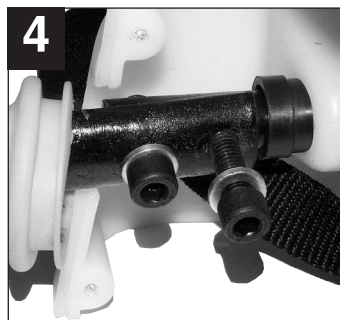
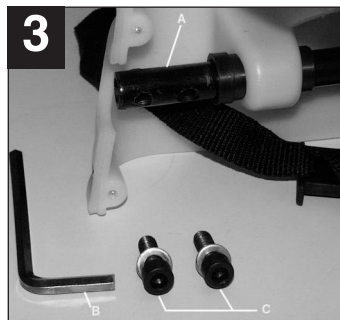
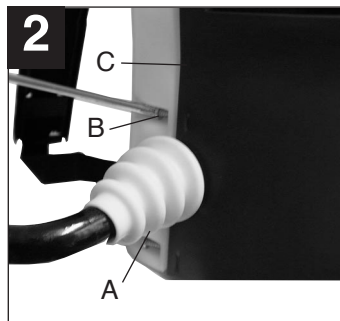
- 1 Depósito
- 2 Cubierta
- 3 Lanza pulverizadora completa con boquilla y asa para la pistola
- 4 Cierre de depósito
- 5 Palanca de bombeo

⚠ Instrucciones de seguridad y advertencias de uso

- No emplee el pulverizador cerca de personas (especialmente niños) o animales. El usuario es responsable frente a terceros de los daños que se les pueda ocasionar personalmente o en su propiedad.
- Cuando trabaje con aparatos destinados a la protección de las plantas y manipule pesticidas de todo tipo, es imprescindible respetar las medidas de seguridad exigidas por el fabricante de los productos y las medidas de protección personales para el usuario (ropa de protección, mascarilla, gafas de protección).
- Después de cada uso y, sobre todo, al final de una temporada de fumigación, será preciso limpiar y lavar con cuidado los aparatos y los depósitos utilizados, así como las piezas en contacto con el líquido.
- Los restos de pesticida pueden provocar corrosión y, como consecuencia de ello, dañar el aparato.
- Es preciso prestar especial atención a las piezas de desgaste tales como boquillas, filtros y juntas:
- No limpie las boquillas con objetos duros.
- El líquido para pulverizar que quede después de haber fumigado las plantas o matas deberá diluirse abundantemente (aprox. 1:10) y aplicarse de nuevo sobre vegetales ya tratados.
- Sustituya de forma inmediata las piezas dañadas. Emplee para ello sólo piezas originales.
- El aparato debe estar apagado a la hora de realizar cualquier trabajo de reparación y mantenimiento, también en el tubo de goma y la válvula de cierre.
- A la hora de desatornillar la lanza pulverizadora, no dirija el extremo hacia el propio cuerpo.
- Por motivos de seguridad, el pulverizador no debe ser empleado en los casos siguientes:
 - líquidos corrosivos (p. ej., desinfectantes y productos de impregnación);
 - líquidos a más de 40°C;
 - líquidos combustibles con punto de inflamación por debajo de los 55°C.

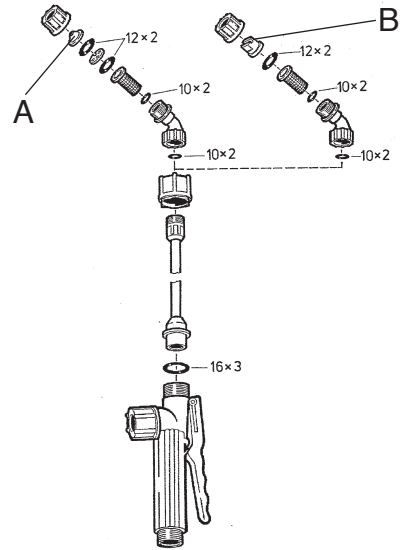
2. Montaje

- El pulverizador se suministra completamente montado, a excepción de la palanca.
- La lanza pulverizadora también viene montada y se atornilla con la tuerca de unión en el mango.
- Retire la cubierta (C), extrayendo para ello los seis tornillos con ranura cruzada (B) en la parte posterior (Fig. 2).
- Desatornille los dos tornillos de hexágono interior (C) del eje de la bomba (A) (Fig. 3).
- Utilice los tornillos para sujetar la palanca de bombeo (C) sobre el eje de la bomba (Fig. 4).
- La palanca de bombeo mira, en este caso, hacia delante. Utilice para ello la llave (B).
- Coloque el manguito en la mitad de la carcasa.
- Vuelva a atornillar la cubierta (C) (Fig. 2). Asegúrese de que el manguito se asiente correctamente en el paso al otro lado del tubo de goma y no se aplaste entre ambas piezas de plástico.



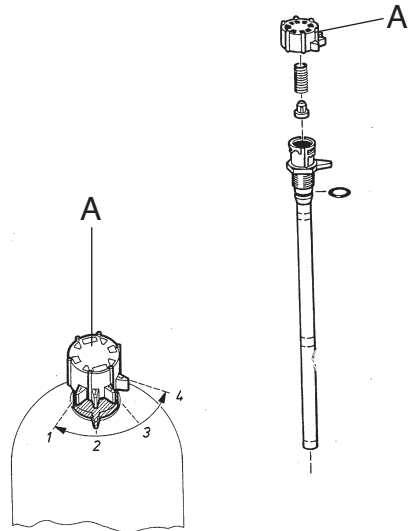
A la hora de tratar matas, árboles, etc. (pulverización tridimensional), son idóneas las boquillas en forma de cono hueco (A). Para el tratamiento de superficies (pulverización bidimensional) le recomendamos la boquilla de chorro plano (B).

- Fije el tubo apretando la tuerca de unión en el asa de la pistola.
- A la hora de regular el volumen de pulverización o el tamaño de gota, cabe la posibilidad de ajustar la presión entre 1 y 4 bar (véase el ajuste de presión).



3. Ajuste de presión

El ajuste de presión se lleva a cabo antes de llenar el líquido de pulverización dándole la vuelta a la tapa de ajuste (A) por encima de la marcación en la cámara de presión.



4. Volumen del líquido

- Mezcle el líquido que desee pulverizar siguiendo las instrucciones del fabricante. Seleccione el volumen según la necesidad real.

Valores de referencia para la protección de las plantas:

Plantas a nivel del suelo	0,3-0,5 l para 10 m ²
Matas bajas	1,0-1,5 l para 10 m ²
Cultivos en espaldera, árboles cónicos	0,5-1,0 l por unidad
Arbustos de mayor tamaño	2,0 l por unidad
Arboles grandes y aislados	3,0-5,0 l por unidad

- En el caso de pesticidas líquidos, llene 1/4 del depósito con agua y añada el producto para pulverizar en forma líquida, mezclado previamente con agua. Rellene el depósito con la cantidad de agua correspondiente y mézclelo bien.
- A la hora de utilizar productos elaborados a partir de preparados vegetales, es preciso asegurarse de que el líquido se filtre antes de llenar el depósito.



¡Es imprescindible tener en cuenta las instrucciones de seguridad del fabricante del producto correspondiente!

5. Uso de pesticidas

- Use pesticidas únicamente en el exterior, nunca en hogares, establos o almacenes de alimentos y piensos.
- Prepare un pesticida en forma de polvo en un depósito separado, mézclelo muy bien antes de añadirlo. Utilice un tamiz para introducir dicho líquido en el pulverizador. No olvide mezclar a menudo el líquido que desee pulverizar.

6. Llenado

- Es preciso emplear el embudo adjunto al aparato a la hora de llenarlo y vigilar constantemente el proceso de llenado.
- Es preciso evitar que el tubo de llenado entre en contacto directo con el contenido del depósito.
- En ningún momento deberá rebosar el líquido a pulverizar yendo a parar a la canalización por efectos de succión.
- A la hora de efectuar el llenado con pesticidas deberá asegurarse de que no entren en contacto con el entorno, el medio ambiente y la canalización del agua.
- Sólo se permite el llenado del depósito con un tubo de plástico directamente desde una canalización pública si se ha instalado un grifo de bloqueo de retorno en la conexión de agua pública.
- Debe evitarse que el depósito se desborde, ensuciando así la canalización pública y las aguas de superficie o de subsuelo.

7. Pulverización

- Para que la bomba aspire es preciso accionar la palanca debidamente y
- abrir la válvula de cierre haciendo presión en el gatillo de la pistola para que el líquido pueda salir por la boquilla.
- Si suelta el gatillo de la pistola se interrumpirá de forma inmediata el chorro de pulverización.

8. Mantenimiento y reparación adecuados

- El pulverizador apenas precisa de mantenimiento.
- En caso de que la tapa del depósito no pudiera abrirse o cerrarse con facilidad, aplique aceite sobre la junta de goma.

Para realizar un mantenimiento adecuado, se deberá tener en cuenta además:

- el control del depósito de líquido;
- el control de todos los tubos y sus atornilladuras;
- la limpieza de todos los cartuchos de filtro y el control de los daños;

- Se ha colocado un tamiz adicional en la entrada de la cámara de presión o del cilindro para proteger mejor los émbolos, cilindros y manguitos contra líquidos con impurezas. Puede limpiarse agitando con fuerza después de las tareas de pulverización.

9. A la hora de guardarlo

A pesar de que el depósito se ha fabricado con material estabilizado contra rayos ultravioleta, conviene protegerlo de los rayos directos del sol, mantenerlo fuera del alcance de los niños y animales y guardarlo en un lugar seco.

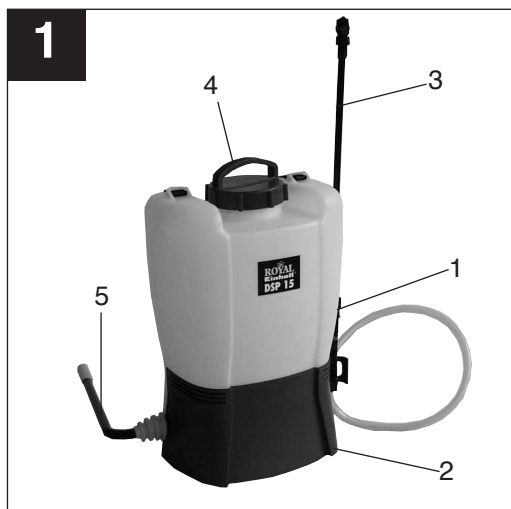
En caso de que exista peligro de heladas, será preciso vaciar por completo el líquido del depósito, la cámara de presión y los tubos.

1. Dados técnicos:

Capacidade volumétrica:	15 l.
Sistema de bombas:	bomba de êmbolos
Pressão de serviço:	até 4 bar
Cilindrada:	80 cm ³

O pulverizador de pressão DSP 15 da Einhell pode ser utilizado com todos os produtos fitossanitários e líquidos equiparáveis na fruticultura, horticultura, viticultura, silvicultura e viveiros.

Com o pulverizador de pressão não podem ser processados líquidos corrosivos e ácidos. Devem respeitar-se as prescrições em matéria de prevenção de acidentes aplicáveis, assim como as restantes disposições genéricas no domínio da segurança.



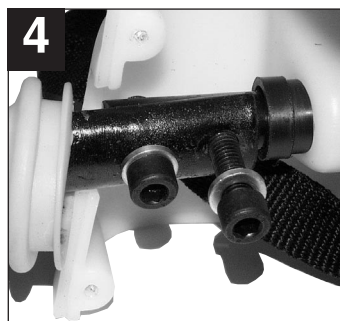
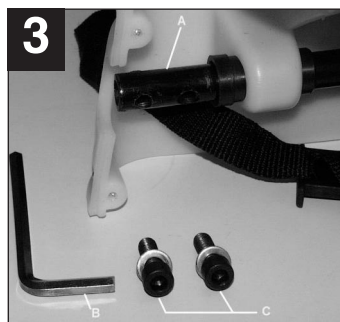
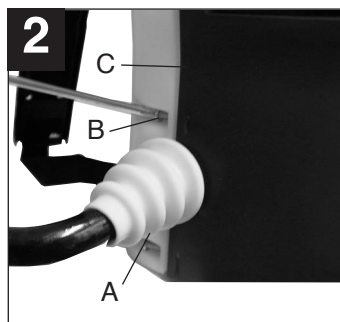
- 1 Reservatório do pulverizador de pressão
- 2 Cobertura
- 3 Lança completa com bico e pega da pistola
- 4 Fecho do reservatório
- 5 Alavanca da bomba

⚠️ Instruções de segurança e indicações de aviso

- Não utilize o pulverizador se houver pessoas (especialmente crianças) ou animais nas imediações. O utilizador é responsável por quaisquer danos materiais ou físicos sofridos por terceiros.
- Respeite em particular as medidas de segurança requeridas pelo fabricante na utilização de aparelhos para produtos fitossanitários e no manuseamento de todo o tipo de produtos fitossanitários, bem como as medidas de protecção pessoal para o utilizador (vestuário de protecção), tais como máscaras respiratórias e óculos de protecção.
- Depois da utilização, e especialmente no final da época de pulverização, deve limpar e enxaguar muito cuidadosamente os aparelhos para produtos fitossanitários e os reservatórios, assim como todas as peças por onde passe o líquido.
- Os restos dos produtos fitossanitários podem causar corrosão e, por conseguinte, danificar o aparelho.
- Dê especial atenção às peças de desgaste, tais como bicos, filtros e vedantes:
- Não limpe os bicos com objectos duros.
- O líquido de pulverização que sobrou depois do tratamento de plantas ou arbustos é diluído fortemente (aprox. 1:10) e aplicado sobre a área previamente tratada.
- As peças danificadas devem ser imediatamente substituídas. Utilize apenas peças originais.
- Antes de quaisquer trabalhos de reparação e manutenção, é necessário despressurizar totalmente o aparelho, incluindo a mangueira e a válvula de fecho.
- Quando desaparafusar as lanças, não vire a extremidade na sua direcção.
- Por questões que se prendem com a segurança, o pulverizador de dorso não pode ser utilizado para:
 - líquidos corrosivos (p. ex. desinfectantes e saturadores);
 - líquidos aquecidos acima de 40°C;
 - líquidos combustíveis com um ponto de inflamação inferior a 55°C.

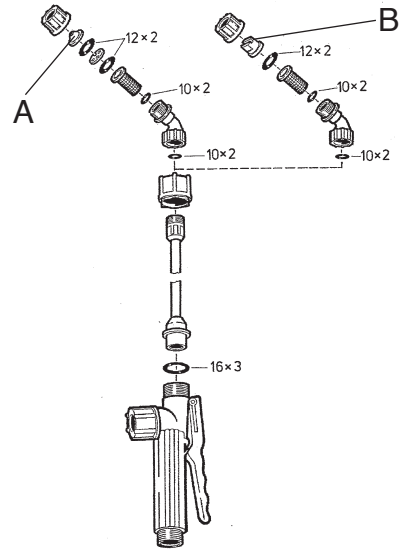
2. Montagem

- O pulverizador está completamente montado à excepção da alavanca manual.
- A lança também é montada previamente, sendo aparafusada à pega com a porca de capa.
- Retire a cobertura (C), soltando os seis parafusos de fenda em cruz (B) na parte traseira (fig. 2).
- Solte os dois parafusos sextavados interiores (C) do eixo da bomba (A) (fig. 3).
- Monte a alavanca da bomba, com os parafusos (C), no eixo da bomba (fig. 4). Ao mesmo tempo, a alavanca da bomba deve estar virada para a frente. Utilize a chave (B) para o efeito.
- Insira a guarnição na metade da caixa.
- Volte a aparafusar a cobertura (C) (fig. 2). Certifique-se de que a guarnição e a mangueira, localizada do lado oposto, se encontram fixadas correctamente na passagem sem ficarem entaladas entre as duas peças de plástico.



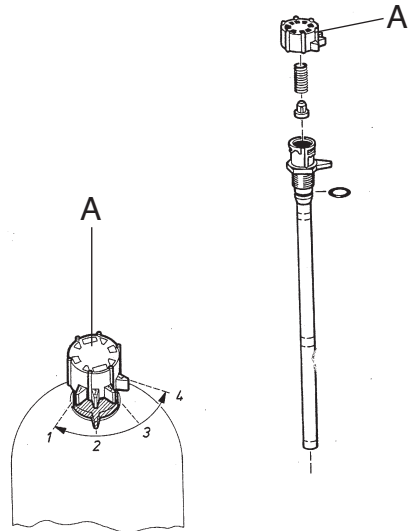
Os bicos com forma de pulverização em cone oco (A) são os mais indicados para o tratamento de arbustos, árvores, etc. (distribuição tridimensional). Para tratamentos de superfícies (distribuição bidimensional) recomendamos o bico de jacto plano (B).

- A lança é fixada na pega da pistola, ao apertar a porca de capa.
- Para regular o débito ou o tamanho das gotas, é possível ajustar a pressão de pulverização em níveis de aprox. 1-4 bar (ver regulação da pressão).



3. Regulação da pressão

A pressão é regulada antes do enchimento do reservatório com a calda, rodando a tampa de regulação (A) por cima da marcação no reservatório de pressão.



4. Quantidade de calda

- Aplique as caldas de acordo com as prescrições dos fabricantes. Selecione a quantidade de acordo com a necessidade efectiva.

Valores de referência para a protecção fitossanitária:

Culturas rasteiras	0,3-0,5 l para 10 m ²
Arbustos baixos	1,0-1,5 l para 10 m ²
Árvores de latada, árvores de pequeno porte	0,5-1,0 l por unid.
Árvores arbustivas de maiores dimensões	2,0 l por unid.
Árvores mais velhas, isoladas	3,0-5,0 l por unid.

- No caso de produtos fitossanitários líquidos, encha 1/4 do reservatório com água, acrescentando a calda sob forma líquida e previamente misturada com água. Acrescente a quantidade de água necessária e misture bem.
- Se estiver a utilizar produtos fitossanitários, que incluam preparados vegetais, certifique-se de que o líquido é filtrado antes de encher o reservatório.



Respeite impreterivelmente as instruções de segurança do fabricante do produto fitossanitário!

5. Aplicação de produtos fitossanitários

- Aplique os produtos fitossanitários apenas no exterior, nunca dentro de casa, estábulos ou locais de armazenamento para produtos alimentares e alimentos para animais.
- Introduza os produtos fitossanitários pulverulentos num reservatório separado - previamente bem misturados - só em seguida, pode encher o pulverizador de pressão através de um filtro de rede. Misture continuamente a calda.

6. Enchimento

- Para encher o aparelho, utilize sempre a tremonha de crivo e vigie, durante todo o tempo, o processo de enchimento.

- Evite uma ligação directa entre a mangueira de enchimento e o conteúdo do reservatório.
- O produto não pode entrar na rede de canalização de água através da sucção de retorno.
- Quando estiver a encher um reservatório com um produto fitossanitário certifique-se de que este não entra em contacto com o meio ambiente, os recursos naturais e a rede de abastecimento de água.
- Só é autorizado o enchimento do reservatório pela rede pública de abastecimento de água através de uma mangueira, se houver uma válvula de retenção instalada a jusante da ligação à rede.
- Evite que a calda transborde do reservatório e previna a sujidade proveniente de águas públicas, canais para águas pluviais e esgotos.

7. Pulverização

- Accione a bomba movimentando rapidamente a alavanca e
- abra a válvula de fecho, exercendo pressão sobre a alavanca da pistola para que o líquido de pulverização possa passar pelo bico.
- Se soltar a pistola, o jacto é imediatamente interrompido.

8. Manutenção e conservação adequada

- O pulverizador de dorso é praticamente isento de manutenção.
- Se a tampa do reservatório fechar ou abrir com dificuldade, aplique um pouco de óleo no anel de vedação de borracha.

Uma manutenção adequada inclui ainda:

- Controlo do reservatório do líquido;
- controlo de todos os tubos flexíveis e respectivas uniões roscadas;
- limpeza de todos elementos filtrantes e verificação quanto à existência de danos;
- para uma protecção especial do êmbolo, cilindros e guarnições do êmbolo contra uma calda suja, encontra-se montado um crivo adicional na entrada para o reservatório de pressão ou no compartimento do cilindro. Após a pulverização, pode ser limpo depois de rodado para fora com força.

9. Armazenamento

Apesar de o reservatório ser fabricado de um material resistente a radiações ultravioleta, recomendamos que o aparelho seja protegido contra a radiação solar directa e guardado num local seco fora do alcance de crianças e animais.

Em caso de perigo de congelamento, retire completamente o líquido do reservatório, do reservatório de pressão e dos tubos.

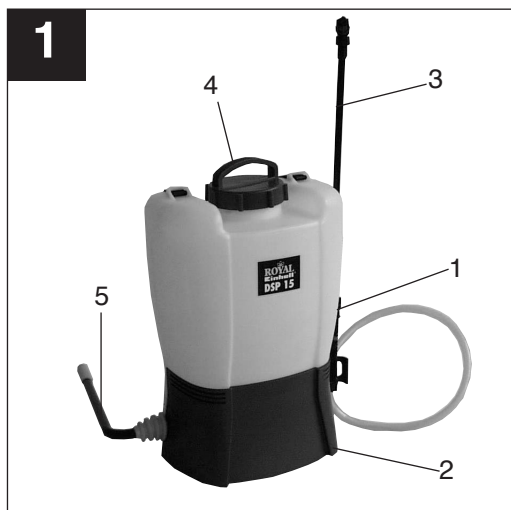
1. Tekniska data

Behållarens volym:	15 liter
Pumpsystem:	kolvpump
Arbetstryck:	max 4 bar
Slagvolym:	80 cm ³

Trädgårdssprutan DSP 15 från Einhell kan användas till alla godkända växtskyddsmedel och jämförbara vätskor till fruktodlingar, trädgårdar, vinodlingar och plantskolor.

Trädgårdssprutan får inte användas till frätande eller syrahaltiga vätskor.

Beakta gällande arbetarskyddsföreskrifter samt övriga allmänna säkerhetstekniska regler.



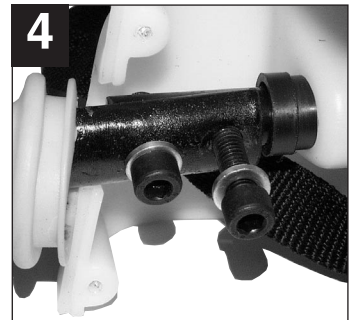
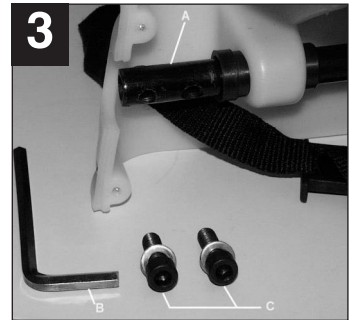
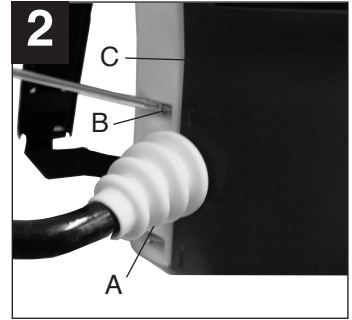
- 1 Trycksprutbehållare
- 2 Kåpa
- 3 Sprutrör komplett med munstycke och pistolhandtag
- 4 Lock
- 5 Pumpspak

⚠ Säkerhets- och varningsanvisningar

- Använd aldrig trädgårdssprutan medan personer (särskilt barn) eller djur vistas i närheten. Användaren är själv ansvarig om tredje man skadas eller om dennes egendom kommer till skada.
- Vid användning av utrustning för växtskyddsmedel samt vid hantering av alla slags växtskyddsmedel måste säkerhetsåtgärderna som föreskrivs av tillverkaren beaktas särskilt. Dessutom måste tillverkarens föreskrifter angående användning av personlig skyddsutrustning (skyddskläder) i form av andnings- och ögonskydd beaktas.
- Efter varje användning och särskilt vid slutet av sprutsäsongen måste utrustningen och behållaren samt alla vätskeförande delar rengöras mycket noggrant och därefter spolas igenom.
- Rester av växtskyddsmedel kan försäka korrosion vilket i sin tur kan leda till skador på utrustningen.
- Var särskilt uppmärksam på slitagedelar som munstycken, filter och packningar.
- Rengör inte munstyckena med hårda föremål.
- Sprutmedel som finns kvar i utrustningen efter att plantor och buskar har behandlats kan förtunnas kraftigt (ungefär i förhållandet 1:10) och därefter sprutas på de ytor som redan har behandlats.
- Byt genast ut delar som har skadats. Använd endast originaldelar.
- Vid alla reparations- och underhållsarbeten - även vid slang i avstängningsventil - måste utrustningen tömmas på tryck.
- Rikta inte sprutrörets ände mot dig själv när du skruvar av röret.
- Av säkerhetsskäl får den bärbara trädgårdssprutan inte användas för:
 - frätande vätskor (t ex desinfektions- och impregneringsmedel);
 - vätskor med temperatur över 40°C;
 - brännbara vätskor med flampunkt under 55°C.

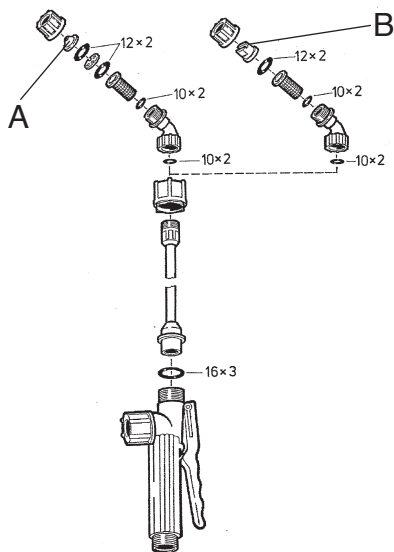
2. Montera samman trädgårdssprutan

- Bortsett från spaken är trädgårdssprutan komplett förmonterad.
- Även sprutröret är förmonterat och fastskruvat vid handtaget med en överfallsmutter.
- Skruva ur de sex kryssskruvarna (B) på baksidan och ta sedan av kåpan (C) (bild 2).
- Skruva ut de båda insexskruvarna (C) från pumpaxeln (A) (bild 3).
- Montera pumpspaken på pumpaxeln med skruvarna (C) (bild 4). Pumpspaken pekar framåt. Använd nyckeln (B).
- Sätt in manschetten i kåphalvan.
- Skruva fast kåpan (C) på nytt (bild 2). Kontrollera att manschetten och, på andra sidan, sprutslangen sitter ordentligt i genomföringen och inte har klämts fast mellan de båda plastdelarna.



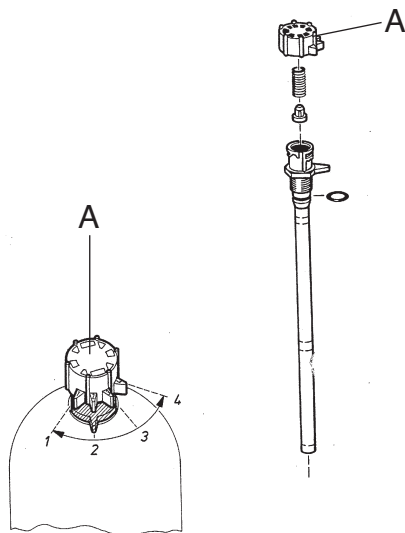
Vid besprutning av buskar, träd och liknande (sk. tredimensionell fördelning) är ett hålkonsmunstycke (A) lämpligast. För behandling av ytor (sk. tvådimensionell fördelning) rekommenderar vi att ett flatstrålmunstycke (B) används.

- Skruva fast sprutröret vid pistolhandtaget med hjälp av en överfallsmutter.
- Ställ in spruttrycket i olika steg mellan 1 och 4 bar för att reglera mängden sprutmaterial eller dropparnas storlek (se Ställa in trycket).



3. Ställa in trycket

Ställ in trycket innan du fyller på sprutmedel. Skruva på justeringsknoppen (A) som finns ovanför tryckkärlets markering.



4. Mängd sprutmedel

- Blanda samman sprutmedel enligt tillverkarens föreskrifter. Tillred endast den mängd som verkligen behövs till besprutningen.

Rekommendationsvärden för växtskydd

Lågväxande plantor	0,3-0,5 l till 10 m_
Låga buskar	1,0-1,5 l till 10 m_
Klätterväxter, prydnadsbuskar	0,5-1,0 l / st.
Större buskar	2,0 l / st.
Äldre, fristående träd	3,0-5,0 l / st.

- Vid flytande växtskyddsmedel ska behållaren fyllas på med vatten till 1/4. Fyll därefter på det flytande sprutmedlet som redan har tillretts i vatten. Fyll därefter på avsedd mängd vatten och blanda ordentligt.
- Om du ska använda sprutmedel som har tillretts av vegetabiliska preparat måste vätskan ha filterats innan den hålls på behållaren.



Beakta tvunget säkerhetsanvisningarna från sprutmedeltillverkaren!

5. Tillreda växtskyddsmedel

- Växtskyddsmedel får endast tillredas utomhus och aldrig i bostäder, stall eller lager som är avsedda för livsmedel eller foder.
- Tillred växtskyddsmedel i pulverform i en separat behållare - blanda väl - och fyll sedan behållaren genom påfyllningssilen. Rör då och då runt i det tillredda sprutmaterialet.

6. Fylla på sprutmedel

- När du fyller på sprutmedel i behållaren måste du alltid använda den bifogade påfyllningssilen. Håll alltid uppsikt över behållaren medan du fyller på sprutmedel.
- Förhindra att det uppstår direktkontakt mellan påfyllningsslangen och behållarens innehåll.
- Sprutmedlet får inte rinna tillbaka till vattenledningsnätet.
- Se till att sprutmedlet inte kommer i kontakt med miljön, omgivningen eller vattenledningsnätet när du fyller behållaren.

- Du får endast fylla på behållaren med en slang från det allmänna vattenledningsnätet om en returspärr har monterats in.
- Undvik att behållaren överfylls eftersom detta kan leda till att föroreningar tränger ut i allmänna vattendrag och avloppssystem.

7. Spruta med trädgårdssprutan

- Pumpa snabbt med spaken för att pumpen ska suga in medel och
- öppna därefter avstängningsventilen med pistolens avtryckare så att sprutmedel kan tränga ut ur munstycket.
- Sprutstrålen bryts omedelbart om du släpper avtryckaren.

8. Ändamålsenligt underhåll och skötsel

- Din bärbara trädgårdsspruta behöver nästan inget underhåll alls.
- Om det är svårt att skruva av eller på behållarens lock kan du stryka lite olja på gummipackningen.

Ändamålsenligt underhåll omfattar även:

- Kontrollera vätskebehållaren;
- Kontrollera alla slangledningar och skruvkopplingar;
- Rengör alla filterinsatser och kontrollera om de är skadade;
- En extra sil som ska skydda kolven, cylindern och kolmanschetterna mot förorenat sprutmedel finns vid ingången till tryckkärlet resp. cylinderutrymmet. Efter att du har sprutat färdigt kan du fälla ut silen och sedan rengöra den.

9. Förvaring

Fastän behållaren är tillverkad av UV-stabilt material, rekommenderar vi att utrustningen förvaras i ett torrt utrymme där den är skyddad mot direkt solstrålning och utom räckhåll för barn eller djur. Om det finns risk för frost måste behållaren, tryckkärlet och ledningarna tömmas komplett på vätska.

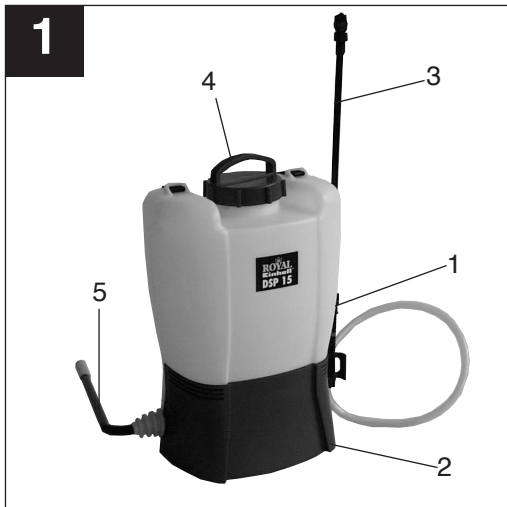
1. Tekniset tiedot:

Säiliön tilavuus:	15 litraa
Pumppujärjestelmä:	mäntäpumppu
Käyttöpaine:	kork. 4 baria
Iskuilavuus:	80 cm ³

Einhell paineruisku DSP 15 soveltuu käytettäväksi kaikkien hedelmä- ja puutarhanviljelyssä, metsänhoidossa sekä taimistoissa käytettyjen kasvinsuojeluaineiden sekä vastaavien nesteiden kera.

Paineruiskussa ei saa käyttää syövyttäviä tai happopitoisia nesteitä.

Laitetta koskevia tapaturmanehkäisymääräyksiä sekä muita yleisesti voimassaolevia turvallisuussäädöksiä tulee noudattaa.



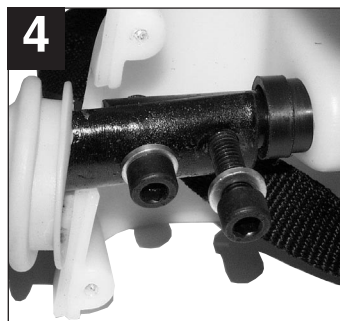
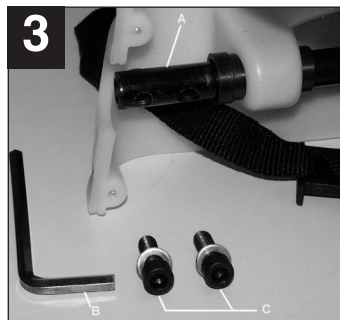
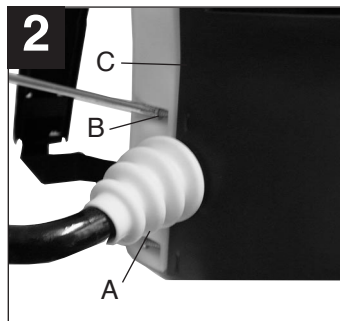
- 1 paineruiskun säiliö
- 2 kotelo
- 3 ruiskuputki, jossa suutin ja pistoolikahva
- 4 säiliön tulppa
- 5 pumppausvipu

⚠ Turvallisuusmääräykset ja varoitukset

- Älä käytä paineruiskua, jos välittömässä läheisyydessä on muita ihmisiä (varsinkin lapsia) tai eläimiä. Käyttäjä vastaa ulkopuolisten kärsimistä vahingoista, jos heille aiheutuu henkilökohtaisia tai omaisuusvaurioita.
- Kasvinsuojelulaitteiden käytössä sekä kasvinsuojeluaineiden käsittelyssä tulee aina noudattaa erityisen tarkoin aineiden valmistajan vaatimia turvatoimenpiteitä sekä käyttäjää koskevia henkilökohtaisia turvallisuustoimia (suojapuku, hengityksenaamari ja suojalasit).
- Joka käytön jälkeen sekä erityisesti ruiskutuskauden päätyttyä tulee kasvinsuojelulaitteet ja niiden säiliöt sekä kaikki nesteitä kuljettavat osat puhdistaa ja huuhdella huolellisesti.
- Laitteeseen jääneet kasvinsuojeluaineiden jäännökset voivat aiheuttaa syöpymistä ja täten laitteen vahingoittumisen.
- Erityisen huolellisesti on käsiteltävä kuluvia osia, kuten suuttimia, suodattimia ja tiivisteitä.
- Älä puhdistaa suuttimia kovilla esineillä.
- Kasvien ja pensaiden käsittelystä jäljelle jääneet ruiskutusnesteet tulee ensin laimentaa voimakkaasti (n. 1:10) ja levittää sitten jo käsitellyille alueille.
- Vaihda vahingoittuneet osat heti uusiin. Käytä aina vain alkuperäisiä varaosia.
- Kaikkien laitteen korjaus- ja huoltotoimien aikana - myös letkuun ja sulkuventtiiliin tehtävissä töissä - tulee laitteen olla paineeton.
- Kun ruuvaat ruiskutusputken irti, älä suuntaa sen päätä itseesi.
- Turvallisuussyistä ei selässä kannettavaa ruiskua saa käyttää seuraavien aineiden kera:
 - syövyttävät nesteet (esim. desinfiointi- ja kyllästysaineet);
 - nesteet, joiden lämpötila on yli 40°C;
 - helposti syttyvät nesteet, joiden syttymispiste on alle 55°C.

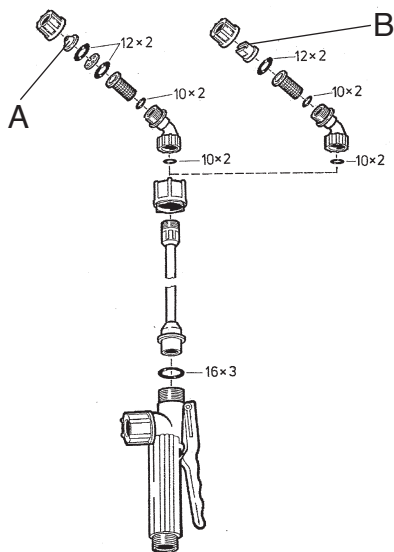
2. Kokoaminen

- Ruisku on koottu täydellisesti käsivipua lukuunottamatta.
- Ruiskun putki on myös koottu valmiiksi ja se ruuvataan kiinni kahvaan hattumutterilla.
- Ota kotelo (C) pois siten, että kierrät takasivulla olevat kuusi ristikantaruuvia (B) irti (kuva 2).
- Kierrä molemmat kuusiokoloruuvit (C) pumpun akselista (A) irti (kuva 3).
- Asenna pumppausvipu ruuveilla (C) pumpun akseliin päälle (kuva 4). Pumppausvipu osoittaa eteenpäin. Käytä apuna avainta (B).
- Aseta muhvi kotelon puoliskoon.
- Ruuvaa kotelo (C) jälleen kiinni (kuva 2). Huolehdi siitä, että muhvi sekä toisella sivulla oleva ruiskutusletku ovat oikein läpikulkukohdassa eivätkä ole jääneet puristuksiin molempien muovipuoliskojen väliin.



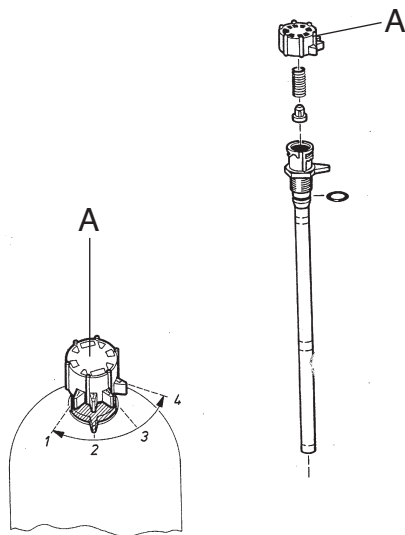
Pensaiden, puiden jne. käsittelyyn (kolmiulotteiseen jakeluun) soveltuvat parhaiten suuttimet, joiden ruiskekaavio on kartionmuotoinen (A). Tasaisten alueiden käsittelyyn (kaksiulotteiseen jakeluun) suosittelemme latteaa ruiskusuutinta (B).

- Ruiskutusputki kiinnitetään pistoolikahvaan kiristämällä hattumutteri.
- Ruiskutusmäärän / pisaroiden koon säätämiseksi voi ruiskutuspainetta säädellä portaittain n. 1-4 barin alueella (kts. kohta Paineen säätö).



3. Paineen säätö

Paine säädetään ennen ruiskutusliuoksen täyttööä säiliöön kääntämällä säätötulppaa (A) paineastiassa olevan merkinnän mukaan.



4. Liuosmäärä

- Sekoita ruiskutusliuos aineen valmistajan määräysten mukaisesti. Valitse määrä todellisen tarpeen mukaan.

Summittaisarvot kasvinsuojeluaineiden tarpeelle:

Maantasoinen viljelys	0,3-0,5 l	10 m ² kohti
Matalat pensaat	1,0-1,5 l	10 m ² kohti
Tukikehikkopuut, -pensaat	0,5-1,0 l	kappaleelle
Suuremmat pensaat	2,0 l	kappaleelle
Vanhemmat, erilliset puut	3,0-5,0 l	kappaleelle

- Käytettäessä nestemäisiä kasvinsuojeluaineita täytä säiliöön 1/4 vettä, lisää ruiskutusainetta nestemäisenä ja veteen sekoitettuna. Täytä säiliö kokonaan vastaavalla vesimäärällä ja sekoita neste hyvin.
- Käytettäessä kasvivalmisteista liuotettuja ruiskutusaineita tulee huolehtia siitä, että neste on suodatettu ennen säiliöön täyttämistä.



Ruiskutusaineen valmistajan turvallisuusmääräyksiä on noudatettava ehdottomasti!

5. Kasvinsuojeluaineiden sekoittaminen

- Sekoita kasvinsuojeluaineet aina vain ulkosalla, älä koskaan asuintiloissa, eläinten talleissa tai elintarvike- ja rehuvarastoissa.
- Jauhemaisessa muodossa olevat kasvinsuojeluaineet tulee sekoittaa erillisessä astiassa ja huolehtia siitä, että ne ovat liuenneet hyvin - vasta sitten ne täytetään paineruiskuun täyttösiivilän läpi. Sekoita ruiskutusliuosta aina uudelleen.

6. Täyttö

- Laitteen täyttämiseen tulee aina käyttää mukana toimitettua siivilällä varustettua suppiloa, ja täyttöä on valvottava koko ajan.
- Täyttöletkua ei missään tapauksessa saa panna suoraan säiliöön.
- Ruiskutusaine ei saa joutua vedenjakeluverkkoon takaisinimun kautta.
- Ruiskutusainetta täytettäessä on huolehdittava

siitä, että ympäristö, luonto ja vedenjakeluverkko eivät joudu kosketuksiin ruiskutusaineen kanssa.

- Säiliön täyttäminen letkulla julkisesta vesiverkosta on sallittu ainoastaan silloin, kun vesiverkkoliitännän eteen on asennettu paluuvirtaussulku.
- Vältä säiliön ylitsevuotamista, sekä sade- ja likavesiviemäreiden ja yhteisten vesistöjen likaantumista.

7. Ruiskutus

- Saata pumppu imemään nopeilla vivun liikkeillä ja
- avaa sulkuventtiili painamalla pistoolin liipaisinta, jotta ruiskutusneste pääsee purkautumaan suuttimen kautta ulos.
- Ruiskutussuihke katkeaa heti, kun pistoolin liipaisin päästetään irti.

8. Ammattitaitoinen huolto ja hoito

- Selässä kannettava ruisku toimii lähes ilman huoltoa.
- Jos säiliön kannen avaaminen tai sulkeminen käy vaikeaksi, kustuta siihen asennettu kumitiivisterengas kevyesti öljyllä.

Ammattitaitoiseen huoltoon kuuluu lisäksi:

- nestesäiliön tarkastus;
- kaikkien letkujohtojen ja niiden ruuviliitosten tarkastus;
- kaikkien suodatinkappaleiden puhdistus ja tarkastus, onko niissä vaurioita;
- Männän, sylinterin ja mäntämuhvien suojaamiseksi likaantuneelta ruiskutusliuokselta on paineastian tai sylinteritilan sisäänmenoon asennettu lisäsiivilä. Sen voi puhdistaa ruiskutusjärjestelmän jälkeen heiluttamalla sitä pontevasti.

9. Säilytys

Vaikka säiliö onkin valmistettu UV-kestävästä materiaalista, suosittelemme laitteen säilyttämistä suojattuna suoralta auringonpaisteelta, poissa lasten ja eläinten ulottuvilta kuivissa tiloissa. Pakkasan uhatessa tulee säiliössä, paineastiassa ja johdoissa oleva neste poistaa täysin.

1. Τεχνικά χαρακτηριστικά:

Περιεχόμενο δοχείου:	15 λίτρα
Σύστημα αντλίας:	αντλία με έμ'ολο
Πίεση λειτουργίας:	έως 4 bar
Όγκος διαδρομής:	80cm ³

Ο εκτοξευτήρας πίεσης της εταιρείας Einhell, μοντέλλο DSP 15, είναι κατάλληλος για όλα τα επιτετραμμένα φυτοφάρμακα και για παρόμοια υγρά στην κηπουρική, στην αμπελοργία, στην δασοκομία και στα δένδροκομεία.

Με τον εκτοξευτήρα να μην χρησιμοποιούνται καυστικά ή οξέα υγρά.

Παρακαλούμε να τηρούνται οι σχετικές Διατάξεις Πρόληψης Ατυχημάτων και όλοι οι άλλοι Κανονισμοί ασφαλείας.



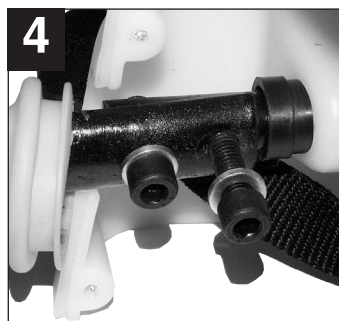
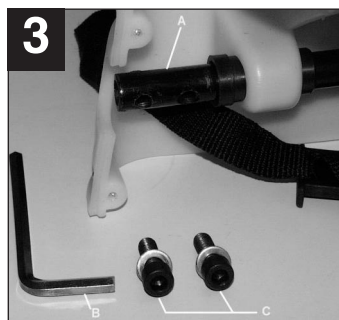
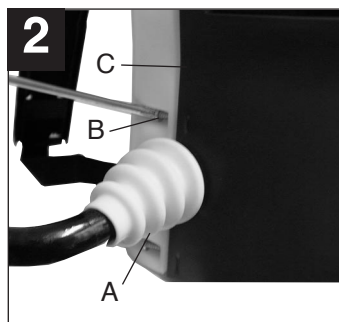
- 1 Δοχείο εκτοξευτήρα πίεσης
- 2 Κάλυμμα
- 3 Σωλήνας εκτόξευσης με ακροφύσιο και λαβή πιστολιού
- 4 Καπάκι δοχείου
- 5 Μοχλός αντλίας

⚠ Υποδείξεις ασφαλείας και προειδοποιήσεις

- Να μη χρησιμοποιείτε τον εκτοξευτήρα πίεσης εφόσον βρίσκονται κοντά σας άτομα (κυρίως παιδιά). Ο χρήσης ευθύνεται για ζημιές τρίτων, είτε προσωπικές ζημιές είτε ζημιές της περιουσίας τους.
 - Κατά την χρήση συσκευών για φυτοφάρμακα και φυτοφαρμάκων παντός είδους να προσέχετε ειδικά όλα τα μέτρα ασφαλείας που απαιτεί ο παραγωγός του προϊόντος και την προσωπική αφάλεια του χρήστη (προστατευτικός εξοπλισμός), προστασία αναπνοής και οφθαλμών.
 - Μετά από κάθε χρήση και ιδιαίτερα κατά το τέλος της σαιζόν να καθαρίζονται καλά και να ξεπλένονται όλες οι συσκευές φυτοφαρμάκων και τα δοχεία, καθώς και όλα τα τμήματα από τα οποία περνούν τα υγρά.
 - Ενδεχόμενα υπολείμματα φυτοφαρμάκων είναι δυνατόν να προκαλέσουν διάβρωση και έτσι βλάβη της συσκευής.
 - Ιδιαίτερη προσοχή παρακαλούμε να δώσετε στα αναλώσιμα όπως ακροφύσια, φίλτρα και τσιμούχες:
 - Μη καθαρίζετε με σκληρά αντικείμενα τα ακροφύσια.
 - Το ψεκαστικό υγρό που περίσσει μετά τον ψεκασμό των φυτών διαλύεται πολύ (1:10) και ψεκάζεται στην ήδη ψεκασθείσα επιφάνεια.
 - Να αντικαθίστανται αμέσως τα αντικείμενα με βλάβες. Να χρησιμοποιούνται μόνο γνήσια ανταλλακτικά.
- κατά τη διάρκεια όλων των εργασιών επισκευής και συντήρησης, ακόμη και στον σωλήνα και στην βαλβίδα διακοπής της ροής, παρακαλούμε να τεθεί η συσκευή εκτός πίεσης.
- Όταν ξεβιδώνετε ψεκαστικούς σωλήνες, να μην κατευθύνετε το στόμιο προς την κατεύθυνσή σας.
- Για λόγους ασφαλείας να μην χρησιμοποιείτε ο εκτοξευτήρας πλάτης για:**
- καυστικά υγρά (π.χ. απολυμαντικά μέσα και μέσα αδιαβροχοποίησης)
 - υγρά με θερμοκρασία άνω των 40 °C
 - εύφλεκτα υγρά με σημείο ανάφλεξης κάτω των 55 °C.

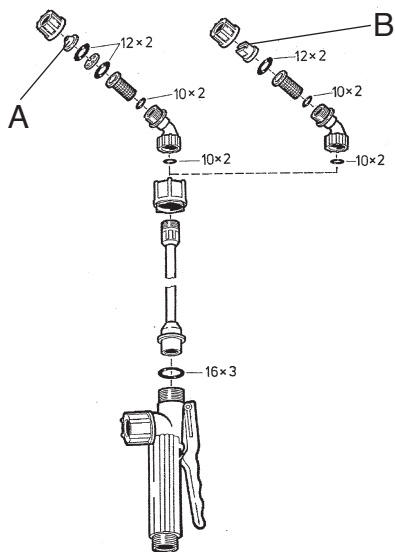
2. Συναρμολόγηση

- Ο εκτοξευτήρας είναι συναρμολογημένος εκτός από τον μοχλό του χειριού.
- Ο σωλήνας εκτόξευσης είναι επίσης συναρμολογημένος και στερεώνεται μόνο με ένα παξιμάδι στην χειρολαβή.
- Αφαιρέστε το κάλυμμα (C) ξεβιδώνοντας τις έξι σταυρωτές βίδες (B) στην όπισθεν πλευρά (εικ.2).
- Ξεβιδώστε τις δύο εξαγωγες βίδες (C) από τον άξονα της αντλίας (A) (εικ. 3).
- Τοποθετήστε και στερεώστε τον μοχλό της αντλίας με τις βίδες (C) στον άξονα της αντλίας (εικ. 4). Ο μοχλός βλέπει προς τα εμπρός. Χρησιμοποιήστε το κλειδί (B).
- Τοποθετήστε την μανσέτα στο ήμισυ του περιβλήματος.
- Επαναβιδώστε το κάλυμμα (C) (εικ. 2). Προσέξτε η μανσέτα και από την άλλη πλευρά ο σωλήνας εκτόξευσης να είναι καλά περασμένοι και να μην πιέζονται ανάμεσα στα δύο πλαστικά τμήματα.



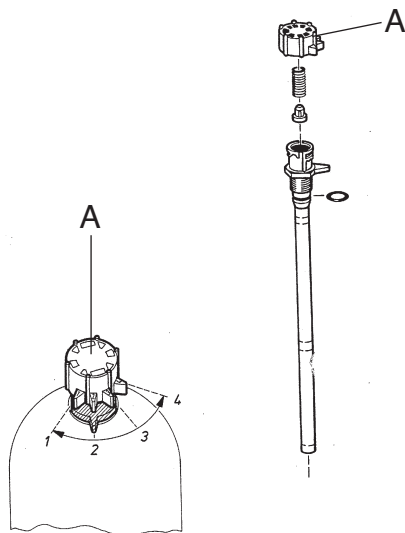
Για θάμνους, δένδρα κλπ. (κατανομή τρισδιαστασιακή) συνιστώνται τα ακροφύσια με κοίλο κώνο (A). Για επιφάνειες (δύο διαστάσεις) συνιστάται το πλακέ ακροφύσιο (B).

- Ο σωλήνας εκτόξευσης στερεώνεται με βίδωμα του παξιμαδιού στην λαβή πιστολιού.
- Για την ρύθμιση της ποσότητας εξαγωγής ή για το μέγεθος των σταγόνων μπορείτε να ρυθμίσετε την πίεση εκτίξευσης σε βαθμίδες από 1 έως 4 (βλ. ρύθμιση πίεσης).



3. Ρύθμιση πίεσης

Η ρύθμιση της πίεσης γίνεται πριν την πλήρωση με το υγρό ψεκασμού, στρίβοντας το πώμα (A) πάνω από το σημάδι στο λέβητα πίεσης.



4. Ποσότητα υγρού

- Αναμιγνύεται το υγρό σύμφωνα με τις οδηγίες του παραγωγού. Επιλέγεται την ποσότητα ανάλογα με το πόσο υγρό ψεκασμού χρειάζεστε.

Ποσότητες για την προστασία των φυτών

Φυτά εδάφους	0,3-0,5l για 10m ²
Χαμηλοί θάμνοι	1,0-1,5 l για m ²
Δένδρα και θάμνοι στη σειρά 0,5 - 1,0 l ανά τεμάχιο	
Μεγαλύτεροι θάμνοι- δένδρα	2,0l ανά τεμάχιο
Γηραιά δένδρα μεμονωμένα	3,0l - 5,0 l ανά τεμάχιο

- Σε περίπτωση υγρών φυτοφαρμάκων γεμίζετε το δοχείο κατά 1/4 μ νερό και προσθέτε το ψεκαστικό υγρό προανμιγμένο με νερό. Γεμίζετε την υπόλοιπη ποσότητα νερού και το ανακατεύετε καλά.
- Κτά την χρήση ψεκαστικών υγρών τα οποία αποτελούνται από φυτικά συστατικά να προσέχετε να είναι φιλτραρισμένο το υγρό πριν την πλήρωση.



Να προσέξετε οπωσδήποτε τις υποδείξεις ασφαλείας του κάθε παραγωγού !

5. Προετοιμασία των φυτοφαρμάκων

- Η προετοιμασία των φυτοφαρμάκων να γίνεται μόνο στο ύπαιθρο, ποτέ σε κατοικούμενους χώρους, σε στάβλους ή αποθήκες τροφίμων η ζωοτροφών.
- Ετοιμάζετε το φυτοφάρμακο σε μορφή σκόνης σε ξεχωριστό δοχείο - το ανακατεύετε καλά - και μετά το βάζετε μέσω της σίτας πλήρωσης στον εκτοξευτήρα πίεσης. Ανακατεύετε κάθε τόσο το ψεκαστικό υγρό.

6. Πλήρωση

- Κατά την πλήρωση του δοχείου να χρησιμοποιείτε πάντα την χοάνη που συνοδεύει τη συσκευή. Να επιβλέπετε πάντα την διαδικασία πλήρωσης καθ' όλη την διάρκειά της.
- Να παρεμποδίσετε άμεση επαφή του σωλήνα πλήρωσης και του περιεχομένου του δοχείου.

- Το ψεκαστικό υγρό να μην επιστρέφει στο δίκτυο νερού.
- Κατά την πλήρωση με ψεκαστικό υγρό να προσέχετε να μην έλθει σε επαφή και ρυπάνει το περιβάλλον, το έαφος και το δίκτυο νερού.
- Η πλήρωση του δοχείου από το δημόσιο δίκτυο νερού με την βοήθεια σωλήνα επιτρέπεται μόνο, εφόσον πριν από το σημείο σύνδεσης του δημόσιου δικτύου νερού υπάρχει βαλβίδα στοπ εξαγωγής.
- Να αποφεύγεται το ξεχύλισμα του δοχείου, η ρύπανση δημοσίων υδάτων και οχετών βρόχινου νερού και αποχέτευσης.

7. Εκτόξευση

- Με γρήγορες κινήσεις του μοχλού αναροφάτε με την αντλία και
- με πίεση επί του μοχλού πιστολιού ανοίγετε την βαλβίδα διακοπής, ώστε το ψεκαστικό υγρό να εξέλθει από το ακροφύσιο.
- Η ροή διακόπτεται άμεσα εφόσον αφήσετε ελεύθερο το πιστόλι.

8. Σωστή συντήρηση και περιποίηση

- Ο εκτοξευτήρας πλάτης λειτουργεί σχεδόν άνευ οποιασδήποτε συντήρησης.
- Εάν το κάλυμμα του δοχείου κλείνει ή ανοίγει δύσκολα, βρέξτε το μονωτικό λάστιχο με λίγο λάδι.

Εκτός αυτού μία σωστή συντήρηση συμπεριλαμβάνει και τα εξής:

- Έλεγχος του δοχείου
- Έλεγχος όλων των αγωγών και των συνδέσεών τους
- Καθαρισμός των ενθέτων των φίλτρων και έλεγχος για ενδεχόμενες βλάβες
- Για την ιδιαίτερη προστασία εμβόλου, κυλίνδρου και μανσέτας κατά ρυπάνσεων από το ψεκαστικό υγρό υπάρχει στο στόμιο προς τον λέβητα πίεσης ή προς τον χώρο του κυλίνδρου μία πρόσθετη σίτα που μπορεί να καθαριστεί με δυνατό ξέπλυμα μετά τον ψεκασμό.

9. Φύλαξη

Παρά το ότι το δοχείο είναι κατασκευασμένο από υλικό σταθεροποιημένο κατά υπεριώδων ακτίνων, συνιστάται να μην εκτίθεται σε άμεση ηλιακή ακτινοβολία, να φυλάγεται μακριά από παιδιά και ζώα, σε στεγνό χώρο.

Σε περίπτωση κινδύνου παγετού πρέπει να αφαιρεθεί πλήρως το υγρό από το δοχείο, τον λέβητα πίεσης και τους αγωγούς.

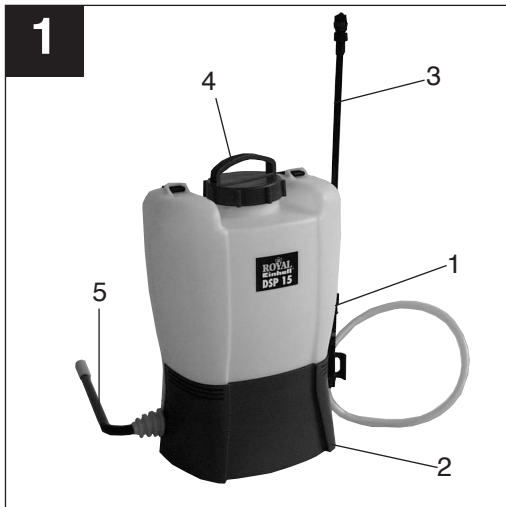
1. Caratteristiche tecniche

Capienza del serbatoio:	15 ltr.
Sistema della pompa:	pompa a stantuffo
Pressione di esercizio:	fino a 4 bar
Volume dello stantuffo.	80 cm ³

Lo spruzzatore a pressione DSP 15 è utilizzabile per tutti gli anticrittogamici ed i liquidi simili nella coltivazione di orti e giardini, nella viticoltura, nei vivai di piante e di foreste.

Lo spruzzatore a pressione non deve venire usato per liquidi corrosivi ed acidi.

Si devono rispettare le relative norme infortunistiche come anche le altre regole generali di sicurezza tecnica.



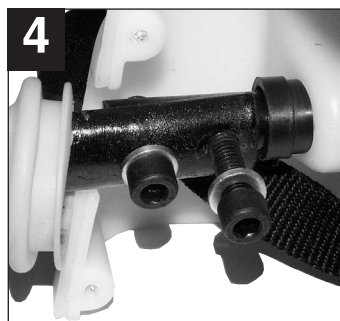
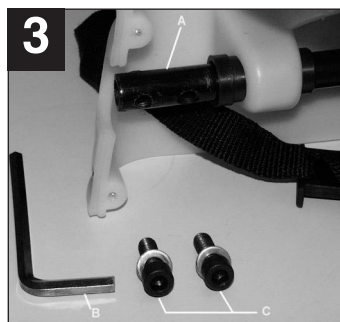
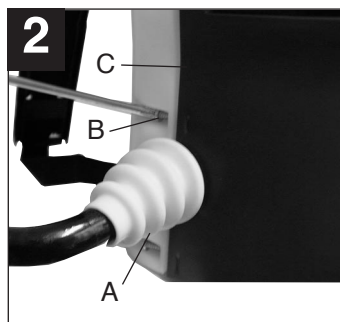
- 1 serbatoio per spruzzatura a pressione
 2 copertura
 3 lancia con nebulizzatore ed impugnatura a pistola
 4 chiusura del serbatoio
 5 leva della pompa

⚠ Indicazioni di sicurezza e di avvertimento

- Non usate lo spruzzatore a pressione se nelle dirette vicinanze ci sono delle persone (in particolare bambini) o animali. L'utilizzatore è responsabile di danni nei confronti di terzi se questi riguardano la loro persona o la loro proprietà.
- Durante l'impiego di mezzi per la protezione delle piante e l'uso di anticrittogamici di ogni tipo si devono osservare sempre sia le misure di sicurezza richieste dal produttore dei mezzi che le misure di protezione personale per l'utilizzatore (indumenti protettivi, maschera per gli occhi e per il naso).
- Dopo ogni intervento ed in particolare alla fine della stagione di spruzzatura si devono pulire e risciacquare con cura particolare gli apparecchi ed i recipienti usati nella cura delle piante come anche tutte le parti a contatto con i liquidi.
- I resti di anticrittogamici possono causare la corrosione e quindi danneggiare l'apparecchio.
- Attenzione particolare va dedicata alle parti soggette ad usura, quali nebulizzatore, filtro e guarnizioni:
- Non pulire le guarnizioni con oggetti duri.
- Il liquido di spruzzatura rimasto dal trattamento di piante o di arbusti viene molto diluito (ca. 1:10) e poi distribuito sulla superficie già trattata.
- Sostituire subito le parti danneggiate. A questo scopo usare solamente ricambi originali.
- Per tutte le operazioni di riparazione e di manutenzione - anche al tubo flessibile e alla valvola di sicurezza - l'apparecchio non deve essere sotto pressione.
- Nello svitare la lancia non dirigere l'estremità verso voi stessi.
- Per motivi di sicurezza la pompa a spalla non deve venire usata per:
 - liquidi corrosivi (per es. prodotti di disinfezione e impermeabilizzazione)
 - liquidi con temperatura superiore a 40°C,
 - liquidi infiammabili con punto di infiammabilità inferiore a 55°C.

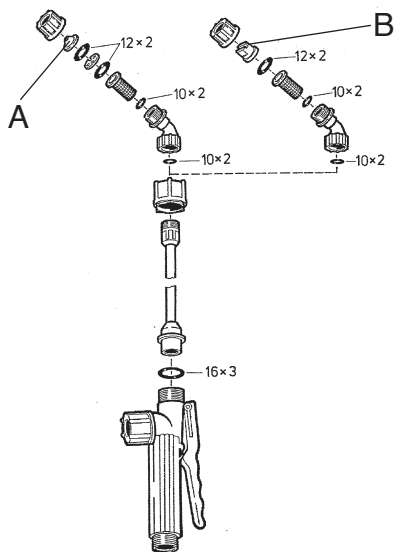
2. Montaggio

- spruzzatore è già completamente montato ad eccezione della leva a mano.
- Anche la lancia è premontata e viene fissata all'impugnatura per mezzo del dado a risvolto.
- Togliete la copertura (C), per farlo svitate le sei viti con intaglio a croce (B) sulla parte posteriore (Fig. 2).
- Svitare le due viti ad esagono cavo (C) dall'asse della pompa (A) (Fig. 3).
- Montare la leva della pompa con le viti (C) sull'asse della pompa (Fig. 4). La leva della pompa è rivolta in avanti. A questo scopo usate la chiave (B).
- Inserite l'anello di tenuta nella metà del rivestimento.
- Riavvitare la copertura (C) (Fig. 2). Fate attenzione che l'anello di tenuta sull'altra parte del tubo sia in posizione corretta sul passante e non sia schiacciato fra le due parti in plastica.



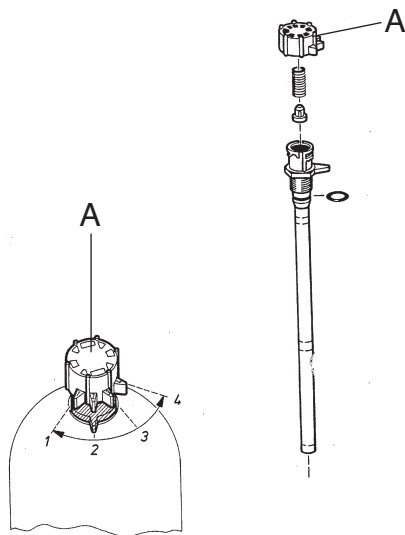
Per il trattamento di cespugli, alberi ecc. (distribuzione tridimensionale) sono particolarmente adatti i nebulizzatori a getto conico (A). Per il trattamento di superfici (distribuzione bidimensionale) consigliamo il nebulizzatore a getto piatto (B).

- La lancia viene fissata all'impugnatura della pistola serrando il dado a risvolto.
- Per regolare rispettivamente la quantità da applicare e le dimensioni delle goccioline si può modificare la pressione dello spruzzo nel range tra 1 e 4 bar circa (vedi regolazione della pressione).



3. Regolazione della pressione

La regolazione della pressione avviene prima di riempire il liquido del trattamento ruotando il tappo di regolazione (A) sopra la marcatura sul serbatoio a pressione.



4. Quantità del liquido di trattamento

- Preparare il liquido del trattamento secondo le indicazioni del relativo produttore. Scegliere la quantità a seconda dell'effettiva necessità.

Valori indicativi per il trattamento delle piante

Piante a livello del suolo	0,3-0,5 l per 10 m ²
cespugli bassi	1,0-1,5 l per 10 m ²
alberi a spalliera, cespugli rampicanti	0,5-1,0 l per ciascuno
alberi piccoli	2,0 l per ciascuno
alberi grandi ed isolati	3,0-5,0 l per ciascuno

- In caso di anticrittogamici liquidi riempire il serbatoio per 1/4 di acqua e aggiungere il prodotto già mescolato con acqua. Completare di acqua e mescolare bene il tutto.
- Se si usano prodotti a base di preparati vegetali fare attenzione che il liquido venga filtrato prima di essere versato nel serbatoio.



Osservare assolutamente le avvertenze di sicurezza del rispettivo produttore del liquido del trattamento.

5. Preparazione di anticrittogamici e fitofarmaci

- Preparare gli anticrittogamici solamente all'aperto, mai in casa, nella stalla o in un magazzino per prodotti alimentari o mangimi.
- Preparare l'anticrittogamico in polvere in un recipiente separato, e versarlo nello spruzzatore a pressione attraverso il filtro solo dopo averlo mescolato bene. Mescolare di quando in quando il liquido preparato.

6. Riempimento

- Per riempire l'apparecchio si deve sempre usare il filtro accluso, tenendo il serbatoio sotto controllo per tutta la durata dell'operazione.
- Evitare un collegamento diretto fra il tubo di riempimento ed il contenuto del recipiente.
- Il mezzo del trattamento non deve giungere nelle rete idrica per rischio.
- Nel riempire il mezzo del trattamento fare attenzione che l'ambiente, la natura e la rete idrica non vengano a contatto con esso.

- È permesso riempire il serbatoio dalla rete idrica pubblica tramite un tubo se sull'attacco è montata una valvola di non ritorno.
- Evitare che il recipiente trabocchi, che il liquido giunga nelle acque pubbliche e nei canali di acqua piovana e di scarico.

7. Spruzzatura

- Con rapidi movimenti della mano fate in modo che la pompa inizi ad aspirare e
- facendo pressione sulla leva della pistola aprite la valvola di sicurezza in modo che il liquido possa uscire dal nebulizzatore.
- Mollando la pistola il getto si arresta immediatamente.

8. Cura e manutenzione corretta

- La pompa a spalla funziona praticamente senza bisogno di manutenzione.
- Se dovesse essere difficile aprire o chiudere il coperchio del serbatoio, basta applicare un po' di olio sulla guarnizione interna.

La manutenzione corretta comprende inoltre:

- il controllo del serbatoio del liquido;
- il controllo di tutte le tubazioni e dei loro collegamenti a vite;
- la pulizia di tutte le cartucce dei filtri ed il controllo che l'apparecchio non presenti danni
- All'entrata rispettivamente del serbatoio a pressione o della camera del cilindro è applicato un ulteriore filtro per proteggere meglio lo stantuffo, il cilindro e gli anelli dello stantuffo da eventuali impurità del liquido del trattamento. Una volta eseguito il trattamento può venire pulito sciacquandolo con una certa energia.

9. Conservazione

Nonostante il serbatoio sia realizzato in materiale resistente ai raggi UV consigliamo di tenere l'apparecchio al riparo dai raggi diretti del sole, lontano dalla portata dei bambini e degli animali ed in un luogo asciutto.

Se la temperatura scende al di sotto dello zero si deve svuotare completamente il liquido dal serbatoio, dal vano a pressione e dalle tubazioni.

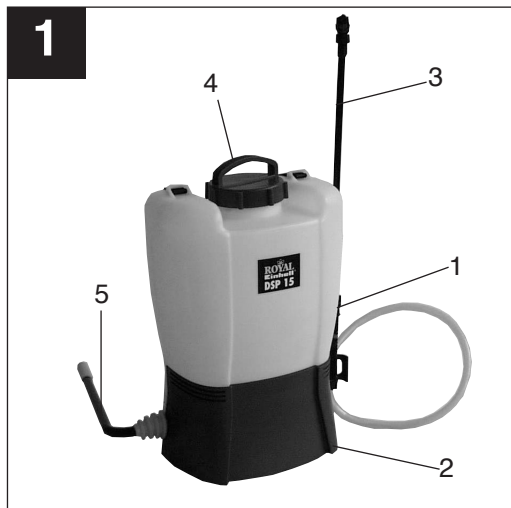
1. Tekniske specifikationer:

Beholdervolumen:	15 l
Pumpesystem:	stempelpumpe
Driftstryk:	maks. 4 bar
Trækvolumen:	80 cm ³

Tryksprøjten DSP 15 fra EINHHELL kan anvendes til sprøjtning med alle lovlige plantemidler og identiske væsker inden for gartneri, havebrug, skovbrug og planteskoler.

Ætsende og syreholdige væsker må ikke forarbejdes med tryksprøjten.

Gældende forholdsregler til forebyggelse af ulykker samt generelle sikkerhedstekniske regler skal overholdes.



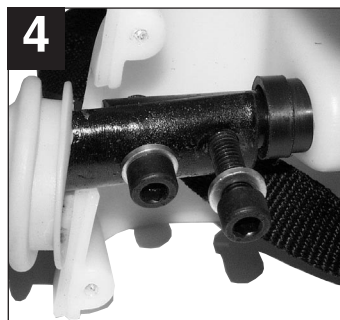
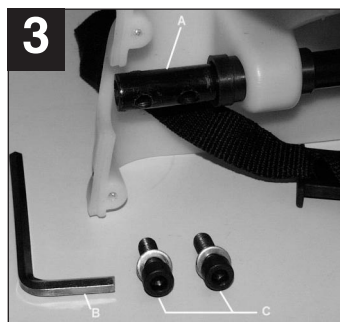
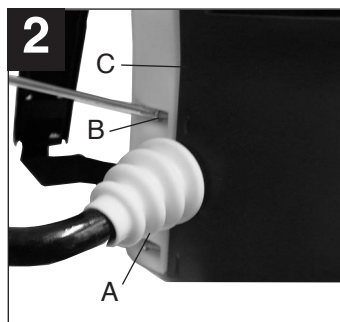
- 1 Sprøjtbevæskebeholder
- 2 Afdækning
- 3 Sprøjterør komplet med dyse og pistolgreb
- 4 Beholderlukke
- 5 Pumpehåndtag

⚠ Sikkerheds- og advarselsanvisninger

- Tryksprøjten må ikke bruges i umiddelbar nærhed af personer (især børn) og dyr. Brugeren hæfter for enhver skade på tredjemand, både person-, ejendoms- og tingskade forårsaget af brugeren.
- Ved arbejde med plantebeskyttelsesapparater samt i omgangen med plantebeskyttelsesmidler af enhver art skal sikkerhedsanvisningerne fra fabrikken samt de personlige beskyttelsesforanstaltninger, herunder beskyttelsesbeklædning, åndedræts- og øjenbeskyttelse, studeres særskilt og nøje overholdes.
- Efter enhver arbejdsopgave, især i slutningen af sprøjtesæsonen, skal plantebeskyttelsesapparater, beholdere samt alle væskeførende dele renses ekstra grundigt og trykspules.
- Overskydende rester af plantebeskyttelsesmidler kan tære og beskadige apparatet.
- Særlig opmærksomhed skal udvises i forbindelse med sliddele, f.eks. dyser, filtre og pakninger:
- Dyser må ikke renses med hårde genstande.
- Overskydende sprøjtemidler fra sprøjtning af planter eller buskads skal fortyndes ekstra meget (ca. 1:10) og derefter tilføres det allerede sprøjtebehandlede jordareal.
- Beskadigede dele skal straks udskiftes. Der anvendes originale reservedele.
- Apparatet skal tappes for tryk inden reparation eller vedligeholdelse - det gælder også slange og spærreventil.
- Ved afskrubning af sprøjterøret skal man undlade at rette rørenden mod sig selv..
- Af sikkerhedsmæssige årsager må rygssprøjten ikke anvendes til:
 - ætsende væsker (f.eks. desinficerende midler og imprægneringsmidler);
 - væsker over 40°C;
 - brandbare væsker med en flammetskel på under 55°C.

2. Samling

- Sprøjten er komplet monteret med håndtag.
- Sprøjterøret er ligeledes formonteret og skal skrues fast til håndtaget med omløbermøtrikken.
- Afdækningen (C) tages af, hvorefter de seks krydskærvsskruer (B) skrues af på bagsiden (fig. 2).
- Begge indvendige sekskantskruer (C) skrues af pumpeakslen (A) (fig. 3).
- Pumpehåndtaget sættes fast på pumpeakslen (fig. 4) med skruerne (C). Pumpehåndtaget peger fremad. Brug nøgle (B).
- Manchetten sættes ind i kabinetshalvdelen.
- Afdækning (C) skrues på igen (fig. 2). Vær opmærksom på, at manchetten samt sprøjteslangen på den anden side skal være placeret rigtigt i gennemføringen (og ikke sidder presset ind mellem de to kunststofdele).



4. Væskemængde

- Sprøjtewæsken blandes efter anvisningerne fra fabrikken. Mængde efter behov.

Væskekoncentration til plantebeskyttelse:

Jordkulturer	0,3-0,5 l til 10 m ²
Lavt buskads	1,0-1,5 l til 10 m ²
Espaliertræer, bladstreng	0,5-1,0 l pr. stk.
Større træer i buskads	2,0 l pr. stk.
Ældre, fritstående træer	3,0-5,0 l pr. stk.

- Ved brug af flydende plantebeskyttelsesmiddel fyldes beholderen med 1/4 vand, hvorefter flydende sprøjtemiddel, blandet op med vand, tilsættes. Fyld efter med en nøje afdoseret mængde vand, og bland grundigt.
- Ved anvendelse af sprøjtemidler tilsat plantepreparater skal man sørge for at filtrere væsken inden påfyldning.



Sikkerhedsanvisningerne fra sprøjtefabrikanten skal nøje overholdes!

5. Blanding af plantebeskyttelsesmiddel

- Plantebeskyttelsesmiddel må kun blandes i det fri, aldrig i beboelsesrum, staldbygninger eller lagerrum med levnedsmidler eller foderstoffer.
- Pulverformede plantebeskyttelsesmidler skal tilføres i en separat beholder - blandes godt - og først da fyldes i sprøjten gennem en påfyldningssi. Sprøjtewæsken skal altid blandes op igen.

6. Påfyldning

- Ved påfyldning af apparatet skal den leverede filtertragt anvendes, og påfyldningen overvåges fra start til slut.
- Undgå, at påfyldningsslangen kommer i direkte kontakt med beholderens indhold.
- Sprøjtemidlet må ikke løbe tilbage og trænge ind vandledningsnettet.
- Ved påfyldning med sprøjtemiddel skal man undgå at sprøjtemidlet kommer i kontakt med miljøet, husholdningsartikler og vandforsyningsnettet.

- Påfyldning af beholdere fra den offentlige vandforsyning med en slange må kun finde sted, hvis den offentlige tilslutningsenhed er forsynet med tilbageløbssikring.
- Undgå at offentlige vandmiljøer, regnvandsrender og kloakledninger forurenes samt at beholderen løber over.

7. Sprøjtning

- Bring med raske håndtagsbevægelser pumpen til sugning, og
- åbn for spærreventilen, så sprøjtewæsken kan føres gennem dysen.
- Når du slipper pistolen, afbrydes sprøjtestrålen øjeblikkeligt.

8. Forskriftsmæssig vedligeholdelse og service

- Din tryksprøjte kræver næsten ingen vedligeholdelse.
- Hvis beholderdækslet bliver svært at åbne eller lukke, skal der smøres lidt olie på den indlagte tætningsring.

Forskriftsmæssig vedligeholdelse omfatter i øvrigt:

- Kontrol af væskebeholderen
- Kontrol af alle slangeforbindelser og tilhørende forskruninger
- Renholdelse af filterindsatser og kontrol for skader
- Til særlig beskyttelse af stempler, cylindre mod forurenede sprøjtewæske er der anbragt en ekstra filtersi i henholdsvis cylindergangen og trykbeholderens indgang. Den kan efter sprøjtning renses ved kraftige svingbevægelser.

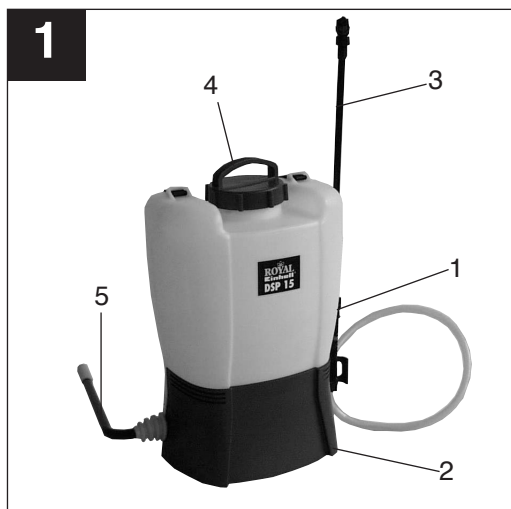
9. Opbevaring

Selv om beholderen er fremstillet af UV-stabiliseret materiale, anbefaler vi, at apparatet opbevares et sted, hvor det beskyttes mod direkte sollys og er utilgængeligt for børn og dyr. Ved risiko for frost tømmes beholder, trykbeholder og ledninger helt for vand.

1. Dane techniczne:

Pojemność zbiornika:	15 litrów
Rodzaj pompy:	pompa tłokowa
Ciśnienie robocze:	do 4 barów
Pojemność skokowa:	80 cm ³

Opryskiwacz ciśnieniowy DSP 15 firmy Einhell przeznaczony jest do wszystkich dopuszczonych do użytku środków ochrony roślin i porównywalnych płynów w sadownictwie, ogrodnictwie, winnicach, szkółkach leśnych i szkółkach drzewnych. Opryskiwaczem ciśnieniowym nie wolno rozpylać płynów żrących ani zawierających kwasy. Należy przestrzegać odnośnych przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom oraz powszechnie uznanych technicznych reguł bezpieczeństwa.



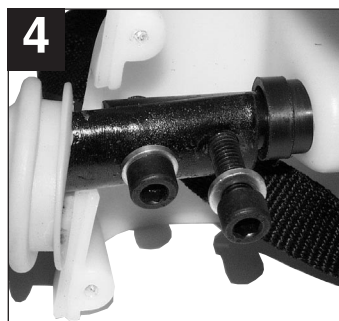
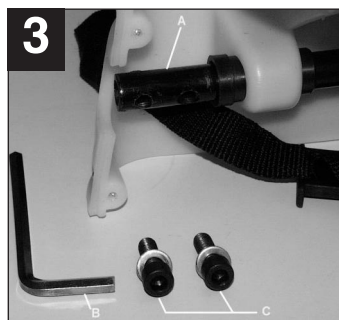
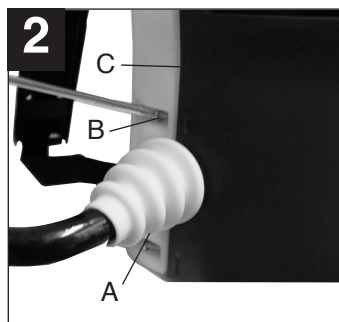
- 1 pojemnik opryskiwacza ciśnieniowego
- 2 osłona
- 3 rura opryskiwacza w komplecie z dyszą i uchwytem pistoletowym
- 4 zakrętka zbiornika
- 5 dźwignia pompy

⚠ Wskazówki ostrzegawcze i dotyczące bezpieczeństwa

- Nie wolno używać opryskiwacza, jeśli w pobliżu znajdują się ludzie (a zwłaszcza dzieci) lub zwierzęta. Użytkownik jest odpowiedzialny za szkody w stosunku do osób trzecich, jeżeli odniosą one obrażenia osobiście lub jeżeli ich własność ulegnie uszczerbkowi.
- Podczas użytkowania urządzeń do rozpylania środków ochrony roślin oraz podczas kontaktu z wszelkiego rodzaju środkami ochrony roślin należy szczególnie przestrzegać środków ostrożności określonych przez producenta oraz stosować środki ochrony osobistej użytkownika, takie jak (odzież ochronna), maska i okulary ochronne.
- Po każdym użyciu, a zwłaszcza po zakończeniu sezonu opryskowego należy bardzo dokładnie wyczyścić i wypłukać opryskiwacz i zbiorniki oraz wszystkie części, mające kontakt z cieczą.
- Pozostałości środków ochrony roślin mogą spowodować korozję i na skutek tego uszkodzenie urządzeń.
- Szczególną uwagę należy zwrócić na części ulegające szybkiemu zużyciu, takie jak dysze, filtry i uszczelki:
- Nie czyścić dyszy przy pomocy twardych przedmiotów.
- Resztę preparatu, która pozostanie po oprysku roślin lub krzewów, należy mocno rozcieńczyć (ok. 1:10) i rozpylić jeszcze raz po tej samej, opryskanej już wcześniej powierzchni.
- Uszkodzone części należy bezzwłocznie wymienić. Do tego celu używać tylko oryginalnych części zamiennych.
- Podczas wszystkich prac naprawczych i konserwacyjnych - również w obrębie węża i zaworu wyłączającego - urządzenie nie może być pod ciśnieniem.
- Przy odkręcaniu rury opryskiwacza nie kierować jej zakończenia na siebie.
- Ze względów bezpieczeństwa nie wolno stosować opryskiwacza plecakowego do:
 - płynów żrących (np. środków dezynfekujących i impregnujących)
 - płynów o temperaturze powyżej 40 °C
 - płynów łatwopalnych o temperaturze zapłonu poniżej 55 °C.

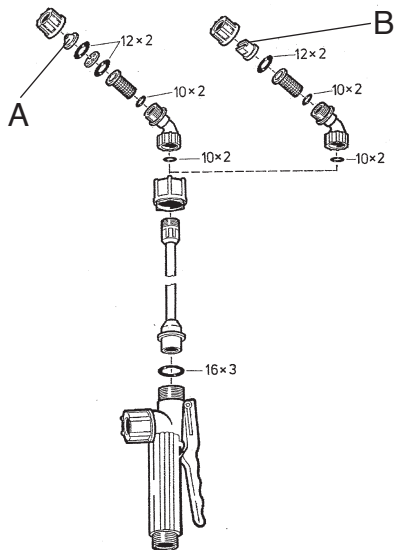
2. Montaż

- Opryskiwacz jest kompletnie zmontowany za wyjątkiem dźwigni ręcznej.
- Rura opryskiwacza jest również zamontowana prowizorycznie i należy ją przykręcić na stałe do rączki za pomocą nakrętki łączkowej.
- Zdjąć osłonę (C). W tym celu wykręcić sześć śrub z rowkiem krzyżowym (B), znajdujących się z tyłu opryskiwacza (rys. 2).
- Wykręcić obydwie śruby imbusowe (C) na osi pompy (A) (rys. 3).
- Zamontować dźwignię pompy do osi pompy postępując się śrubami (C) (rys. 4). Dźwignia pompy powinna być skierowana do przodu. Do przykręcania należy użyć klucza (B).
- Do jednej połowy obudowy włożyć pierścień samouszczelniający.
- Przykręcić na powrót osłonę (C) (rys. 2). Przestrzegać, aby pierścień samouszczelniający oraz wąż znajdujący się po przeciwnej stronie były dobrze osadzone w przepustcie i nie były przygniatane przez obydwie części obudowy z tworzywa sztucznego.



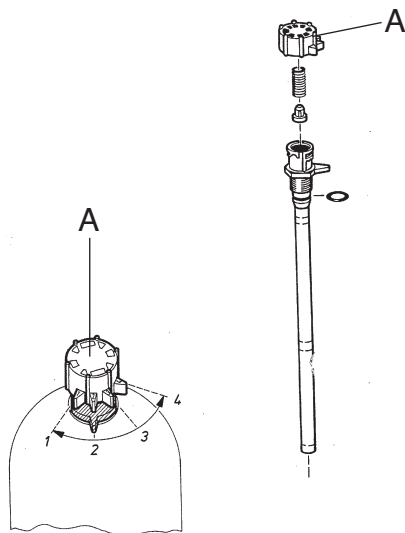
Do oprysków krzewów, drzew, itd. (rozpylanie trójwymiarowe) najlepiej nadają się dysze o przekroju strumienia w kształcie stożka wklęsłego (A). Do oprysków powierzchniowych (rozpylanie dwuwymiarowe) zalecamy dyszę płaskostrumieniową (B).

- Rurę opryskiwacza mocuje się na uchwycie pistoletowym przez dokręcenie nakrętki łączkowej.
- Do regulacji ilości rozpylanego preparatu lub wielkości kropli służy stopniowa regulacja ciśnienia opryskiwacza w zakresie ok. 1-4 barów (patrz rozdział Regulacja ciśnienia).



3. Regulacja ciśnienia

Ciśnienie reguluje się przed waniem preparatu opryskowego do opryskiwacza, przez obracanie nakrętki regulacyjnej (A) nad oznaczeniem na zbiorniku ciśnieniowym.



4. Ilość rozpylanego preparatu

- Preparaty do opryskiwania stosować zgodnie z przepisami producenta danego środka. Ilość dobierać do faktycznych potrzeb.

Wartości orientacyjne dla środków ochrony roślin:

Rośliny niewysokie	0,3-0,5 l na 10 m ²
Niskie krzewy	1,0-1,5 l na 10 m ²
Drzewa szpalerowe, krzewy o koronie wrzecionowatej	0,5-1,0 l na szt.
Większe drzewa krzaczaste	2,0 l na szt.
Starsze, wolnostojące drzewa	3,0-5,0 l na szt.

- W przypadku płynnych środków ochrony roślin 1/4 zbiornika napęlić wodą, a następnie dodać preparat opryskowy, rozcieńczony uprzednio wodą. Dolać do pełna odpowiednią ilość wody i dobrze rozmieszać.
- W przypadku stosowania preparatów opryskowych sporządzanych ze środków roślinnych, należy przestrzegać, aby przed wlaniem przefiltrować płyn.



Należy bezwzględnie przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa producenta danego preparatu opryskowego!

5. Przyrządzanie środków ochrony roślin

- Środki ochrony roślin przyrządzać tylko na wolnym powietrzu, a nigdy nie w pomieszczeniach mieszkalnych, w oborach, stajniach, chlewach lub w pomieszczeniach magazynowych na artykuły żywnościowe i pasze.
- Środki ochrony roślin w formie proszku przyrządzić w osobnym pojemniku - dobrze wymieszać - i dopiero potem wlać przez sitko do opryskiwacza ciśnieniowego. Preparat do opryskiwania zawsze od nowa zamieszać.

6. Napełnianie

- Do napełniania opryskiwacza należy stosować lejek z sitkiem, należący do wyposażenia i przez cały czas obserwować proces napełniania.
- Nie wolno dopuścić do bezpośredniego kontaktu węża do napełniania z zawartością zbiornika.
- Preparat opryskowy nie może przedostać się do instalacji wodociągowej na skutek zassania zwrotnego.
- Podczas nalewania preparatu opryskowego należy przestrzegać, aby otoczenie, środowisko naturalne i instalacja wodociągowa nie miały kontaktu ze środkiem opryskowym.
- Napełnianie zbiornika wodą z sieci wodociągowej za pomocą węża jest dozwolone tylko w przypadku, gdy przed przyłączeniem instalacji wodociągowej zamontowany jest zawór zwrotny.
- Nie dopuszczać do przelania się zbiornika, zanieczyszczenia wód publicznych, kanałów deszczówek i kanałów odwadniających.

7. Opryskiwanie

- Szybкими ruchami dźwigni doprowadzić do zassania pompy i
- otworzyć zawór wyłączający, naciskając spust uchwytu pistoletowego, aby płynny preparat opryskowy mógł się wydostać przez dyszę.
- W momencie zwolnienia spustu pistoletu strumień jest natychmiast przerywany.

8. Prawidłowa konserwacja i utrzymywanie czystości

- Opryskiwacz plecakowy jest w zasadzie bezobsługowy.
- Jeżeli pokrywa zbiornika ciężko się zamyka lub otwiera, należy nanieść niewielką ilość oleju na uszczelkę gumową.







Do prawidłowej konserwacji należy ponadto:

- Kontrola zbiornika płynów
- Kontrola wszystkich węży i ich złączy
- Czyszczenie wszystkich wkładów filtrów łącznie z kontrolą pod względem uszkodzeń
- W celu szczególnej ochrony tłoka, cylindra i pierścienia samouszczelniającego tłoka przed zanieczyszczonym preparatem opryskowym na wejściu do zbiornika ciśnieniowego lub do

komory cylindra zamontowane jest dodatkowe sitko. Można je wyczyścić przez wypłukanie silnym strumieniem wody po zakończeniu pracy opryskiwaczem.

9. Przechowywanie

Pomimo, że zbiornik wykonany jest z materiału odpornego na promieniowanie nadfioletowe, zalecamy chronić opryskiwacz przed bezpośrednim działaniem słońca oraz przechowywać go w suchym pomieszczeniu, niedostępnym dla dzieci i zwierząt. W razie niebezpieczeństwa wystąpienia mrozu, należy całkowicie opróżnić zbiornik, zbiornik ciśnieniowy i przewody z płynu.

(D)	EG Konformitätserklärung Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma	(GB)	EC Declaration of Conformity The Undersigned declares, on behalf of	(F)	Déclaration de Conformité CE Le soussigné déclare, au nom de	(NL)	EC Conformiteitsverklaring De ondertekenaar verklaart in naam van de firma	(E)	Declaracion CE de Conformidad Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa	(P)	Declaração de conformidade CE O abaixo assinado declara em nome da empresa
HANS EINHELL AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar											
daß die	that the	que	dat de	que el/la	que						
Maschine/Produkt	Machine / Product	la machine / le produit	machine/produkt	máquina/producto	a máquina/o produto						
Druckspritze	Pressure Sprayer	Pulvérisateur à pression	druksproeier	Pulverizador a presión	pulverizador de pressão						
Marke	produced by:	du fabricant	merk	marca	marca						
Einhell®											
Typ	Type	Type	type	tipo	tipo						
DSP 15											
– Seriennummer auf dem Produkt – der	– Serial number specified on the product - is in accordance with the	– no. série indiqué sur le produit - correspond(ent) à la	– seriennummer op het produkt- conform de volgende richtlijnen is:	– No. de serie en el producto: satisfice las disposiciones pertinentes siguientes:	– cujo número de série encontra-se no produto - corresponde à						
<input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie Einfache Druckbehälter 97/23 EWG	<input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding standard pressure vessels 97/23 EEC;	<input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux réservoirs de pression standard 97/23 CEE;	<input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn enkelvoudige druk tanks 97/23 EWG	<input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la CE para recipientes de presión simples 97/23 CEE	<input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de recipientes de pressão simples 97/23 CEE						
Prüfgrundsätze für Pflanzenschutzmittel-Spritzgeräte, Manuskript 4.89 EK 9.8 (4.89)											
Landau/Isar, den	Landau/Isar, (date)	Landau/Isar, (date)	Landau/Isar, datum	Landau/Isar	Landau/Isar						
13.12.2001	13.12.2001	13.12.2001	13.12.2001	13.12.2001	13.12.2001						
											
Product-Management	Product-Management	Product-Management	Product-Management	Product-Management	Product-Management						
3425130-37-4155050-M											

(S)	(FIN)	(FL)	(GR)	(L)	(DK)
EC Konformitetsförklaring Undertrycknad förklarar i firmans	EC Yhdenmukaisuusilmoitus Allekirjoittanut ilmoittaa yhtien	Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty Niziej podpisany oświadcza w imieniu firmy	EC Δήλωση περί της ανταποκρίσεως Ο υπαγόμενος δηλώνει εν ονόματι της εταιρείας	Dichiarazione di conformità CE Il sottoscritto dichiara in nome della ditta	EC Overensstemmelses- erklæring Undertrykte erklærer på vegne af firmaet

HANS EINHELL AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

namn, att	nimissä etä	ze	ότι η	che la	at
maskinen/produkten	kone/tuote	maszyna/produkt	μηχανή / το προϊόν	macchina/prodotto	maskine/produkt
Trädgårdsspruta	Paineruisku	Opryskiwacz ciśnieniowy	εκτοξευτήρα πίεσης	spruzzatore a pressione	trykspøjtje
märke	merkki	wyprodukowana przez	υπόψη	marca	mærke
typ	tyypit	typ	τύπος	tipo	type



DSP 15

– serienummer på produkten - motsvarar	– tuotteen valmistusnumero - vastaa	– numer serjiny na produkcie - odpowiada	– Αριθμός σειράς πάνω στο πρόσωπ – αντασφηνώνεται στην	– numero di serie sul prodotto - corrisponde	– Seriennummer på produktet - oplyder
<input checked="" type="checkbox"/> EU-riktlinie för enkla tryckmättningsbehållare 97/23 EWG	<input checked="" type="checkbox"/> EU-direktivniä 97/23 EWG, joka koskee yksinkertaisia painesäiliitä	<input checked="" type="checkbox"/> Wytyczna UE Zwykłe zbiorniki ciśnieniowe 97/23 WE (EWG)	<input checked="" type="checkbox"/> κατασκευαστήρα γραμμή δοχείων υπό πίεση της Ευρωπαϊκής Κοινότητας 97/23/ΕΟΚ	<input checked="" type="checkbox"/> alla Direttiva CE sui recipienti semplici a pressione 97/23 CEE	<input checked="" type="checkbox"/> EU-direktiv veđr. simple trykbeholdere 97/23/EØF

Prüfgrundsätze für Pflanzenschutzmittel-Spritzgeräte, Manuskript 4.89 EK 9.8 (4.89)

Landau/Isar, den 13.12.2001	Landau/Isar 13.12.2001	Landau/Isar, den 13.12.2001	Landau/Isar, στις 13.12.2001	Landau/Isar, I. 13.12.2001	Landau/Isar, den 13.12.2001
Stiller Product-Management	Stiller Product-Management	Stiller Product-Management	Stiller Product-Management	Stiller Product-Management	Stiller Product-Management

GB EINHELL-WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 2 years.

Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects.

Any necessary replacement parts and necessary repair work are free of charge.

We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

F GARANTIE EINHELL

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 24 mois.

Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.

Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.

Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

NL EINHELL-GARANTIE

De garantieduur begint op de koopdatum en bedraagt 2 jaars.

De garantie geldt voor gebreken aan de uitvoering of materiaal- en functiefouten.

Daarvoor benodigde onderdelen en het arbeidsloon worden niet in rekening gebracht.

Geen garantie op verdere schade.

uw contactpersoon van de klantenservice

E CERTIFICADO DE GARANTIA EINHELL

El período de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento. Las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan.

Ninguna garantía por otros daños
Su contacto en el servicio post-venta

P CERTIFICADO DE GARANTIA DA EINHELL

A garantia começa no dia da compra do aparelho e cobre um período de 2 anos.

Prestamos garantia em caso de execução defeituosa ou defeitos de material ou de funcionamento. Neste caso não faturamos os custos para sobressalentes e o trabalho necessários. Não nos responsabilizamos por danos em consequência da utilização do aparelho.

O seu serviço de assistência técnica

S EINHELL GARANTIBEVIS

Garantitiden omfatter >et 2 år< och börjar löpa från och med köpedagen.

Garantin avser tillverkningsfel samt material- och funktionsfel.

Därtill nödvändiga reservdelar och uppkommen arbetstid kommer ej att debiteras.

Garantin gäller ej för på fel som uppstått på grund av nyttjandet.

Din kundtjänspartner

FIN EINHELL-TAKUUTODISTUS

Takkuu-aika alkaa ostopäivänä ja sen pituus on 2 vuotta.

Takuu korvaa valmistusviat tai materiaali- ja toimintoviat. Tähän tarvittavia varaosia ja työaika ei laskuteta.

Välillisiä vahinkoja ei korvata.

Teidän asiakaspalveluyhdyshenkilönne

DK EINHELL GARANTIBEVIS

Garantiaperioden regnes fra købsdatoen og er gældende i 2 år.

Garantien dækker mangelfuld udførelse eller materiale- og funktionsfejl.

Nødvendige reservedele og anvendt arbejdstid ved garanti-ydelser beregnes ikke.

Der hæftes ikke for følgeskader.

Deres kundeservicekontakt

① CERTIFICATO DI GARANZIA EINHELL

Il periodo di garanzia inizia nel globo dell'acquisto da 2 annis. La garanzia vale nel caso di confezione difettosa oppure di difetti del materiale e del funzionamento. Le componenti da sostituire e il lavoro necessario per la riparazione non vengono calcolati. Non c'è alcuna garanzia nel caso di danni successivi.

Il vostro centro di assistenza.

® Εγγύηση EINHELL

Η εγγύηση αρχίζει με την ημέρα της αγοράς και διαρκεί 24 μήνες.
Η εγγύηση περιλαμβάνει ελαττώματα κατασκευής και ελαττώματα υλικού και λειτουργίας.
Τα ανταλλακτικά που απαιτούνται για τις εργασίες αυτές και ο χρόνος εργασίας δεν θα σας χρεωθούν.
Ο κατασκευαστής δεν ευθύνεται για παρεπόμενες ζημιές.

Ο αρμόδιος του τμήματος εξυπηρέτησης πελατών

Ⓟ CERTYFIKAT GWARANCJI FIRMY EINHELL

Okres gwarancyjny rozpoczyna się w dniu zakupu i wynosi 24 miesiący.

Naprawa gwarancyjna obejmuje wady wykonawcze lub materiałowe oraz usterki w działaniu.

Potrzebne do naprawy gwarancyjnej części zamienne oraz koszty robocizny są bezpłatne.

Gwarancja nie obejmuje szkód wtórnych.

Wasz serwis

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Technischer Kundendienst: Telefon (0 99 51) 9424000 • Telefax (0 99 51) 2610 und 5250
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Technische Änderungen vorbehalten

Technical changes subject to change

Sous réserve de modifications

Technische wijzigingen voorbehouden

Salvo modificaciones técnicas

Salvaguadem-se alterações técnicas

Förbehåll för tekniska förändringar

Oikeus tekniisiin muutoksiin pidätetään

Der tages forbehold for tekniske ændringer

Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα

τεχνικών αλλαγών

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Tekniske endringer forbeholdes

Technické změny vyhrazeny

Technikai változások jogát fenntartva

Tehnične spremembe pridržane.

Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych

Se rezervă dreptul la modificări tehnice.

Teknik değişiklikler olabilir

- (D)** ISC GmbH
 Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
 Tel. (09951) 9424000, Fax (09951) 2610 u. 5250
- (A)** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m. b. H.
 Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
 Tel. (02236) 53 16, Fax (02236) 52369
- (GB)** Einhell UK Ltd
 Brook House, Brookway
 North Chesire Trading Estate
 Prenton, Wirral, Chesire
CH 43 3DS
 Tel. 0151 6084802, Fax 0151 6086339
- (F)** V.B.P. Distribution Service Après Vente
 5, allée Joseph Cugnot, Z.I. du Phare
F-33700 Merignac
 Tel. 05 56479483, Fax 05 56479525
- (NL)** Einhell Benelux
 Weberstraat 3
NL-7903 BD Hoogeveen
 Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (B)** Einhell Benelux
 Abtsdreef 10
B-2940 Stadbroek
 Tel/Fax 03 5699539
- (E)** Comercial Einhell S.A.
 Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a
E-28034 Madrid
 Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- (P)** Einhell Iberica
 Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
 Tel. 02 75336100, Fax 02 7536109
- (GR)** Antzoulatos E. E.
 Paralia Patron-Panayitsa
GR-26517 Patras
 Tel. 061 525448, Fax 061 525491
- (I)** Einhell Italia s.r.l.
 Via Marconi, 16
I-22077 Beregazzo (Co)
 Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- (DK)** Einhell Skandinavia
(S) Bergsoevvej 36
(N) **DK-8600 Silkeborg**
 Tel.+ 45 87 201200, Fax+ 45 87 201203
- (FIN)** Sähkötalo Harju OY
 Aarikkalankatu 8-10
 FIN-33530 Tampere
 Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- (PL)** Einhell Polska
 Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-554 Wroclaw
 Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- (H)** Einhell Hungaria Ltd.
 Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
 Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- (TR)** Star AS
 Yesilkibris sk. 6A, Emniyet Evleri
TR 80650 Istanbul
 Tel. 0212 3253536, Fax 0212 3253537
- (RO)** Novatech S.R.L.
 Bd.Lasar Catargiu 24-26
 S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
 Tel. 01 4104800, Fax 01 4103568
- (CZ)** Marimex cz
 Libusská 264
CZ-14200 Praha 4
 Tel. 02 4727740, Fax 02 61711056
- (BG)** Einhell Bulgarien
 Bul. Osmi Primorski Polk
 Nr. 128, Office 81
BG-9000 Varna
 Tel. 052 605254, Fax 052 60254
- (SLO)** GMA Elektromehanika d.o.o.
 Cesta Andreja Bitenca 115
SLO-1000 Ljublijana
 Tel./Fax 049 372034
- (CRD)** Elektromont Commerce
 Servis el. alta i uredjaja
 Mihaljekov jarak 36
HR-49000 Krapina
 Tel./Fax 049 372034